GESTALTUNGS-BERICHT

2021
—
2022





Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung

FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR 2021-2022

cusanus
hochschule für
gesellschaftsgestaltung

INHALT

3 GRUSSWORT DER PRÄSIDENTIN

4 **KAPITEL 1**
WILLKOMMEN AM NEUEN CAMPUS

5 **KAPITEL 2**
CAMPUSTAG

6 **KAPITEL 3**
GESELLSCHAFTLICHER DIALOG

10 **KAPITEL 4**
WIRTSCHAFT VON MORGEN

11 **KAPITEL 5**
REGIONALE AKTIVITÄTEN UND VERNETZUNG

12 **KAPITEL 6**
AKTIVITÄTEN AUS DEM MASTERSTUDIUM „ÖNG“

13 **KAPITEL 7**
AKTIVITÄTEN IN SACHEN KLIMASCHUTZ

14 **KAPITEL 8**
AKTIVITÄT DER STUDIERENDEN

15 **KAPITEL 9**
STUDIES4FUTURE

16 **KAPITEL 10**
STUDIERENDENGEMEINSCHAFT E.V.

17 **KAPITEL 11**
AKTIVITÄTEN VON ALUMNI

18 **KAPITEL 12**
NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG

19 **KAPITEL 13**
ZUKUNFTSFORSCHUNG

20 **KAPITEL 14**
FIRN-PROJEKT

21 **KAPITEL 15**
WIR BEGRÜSSEN

22 **KAPITEL 16**
PUBLIKATIONEN

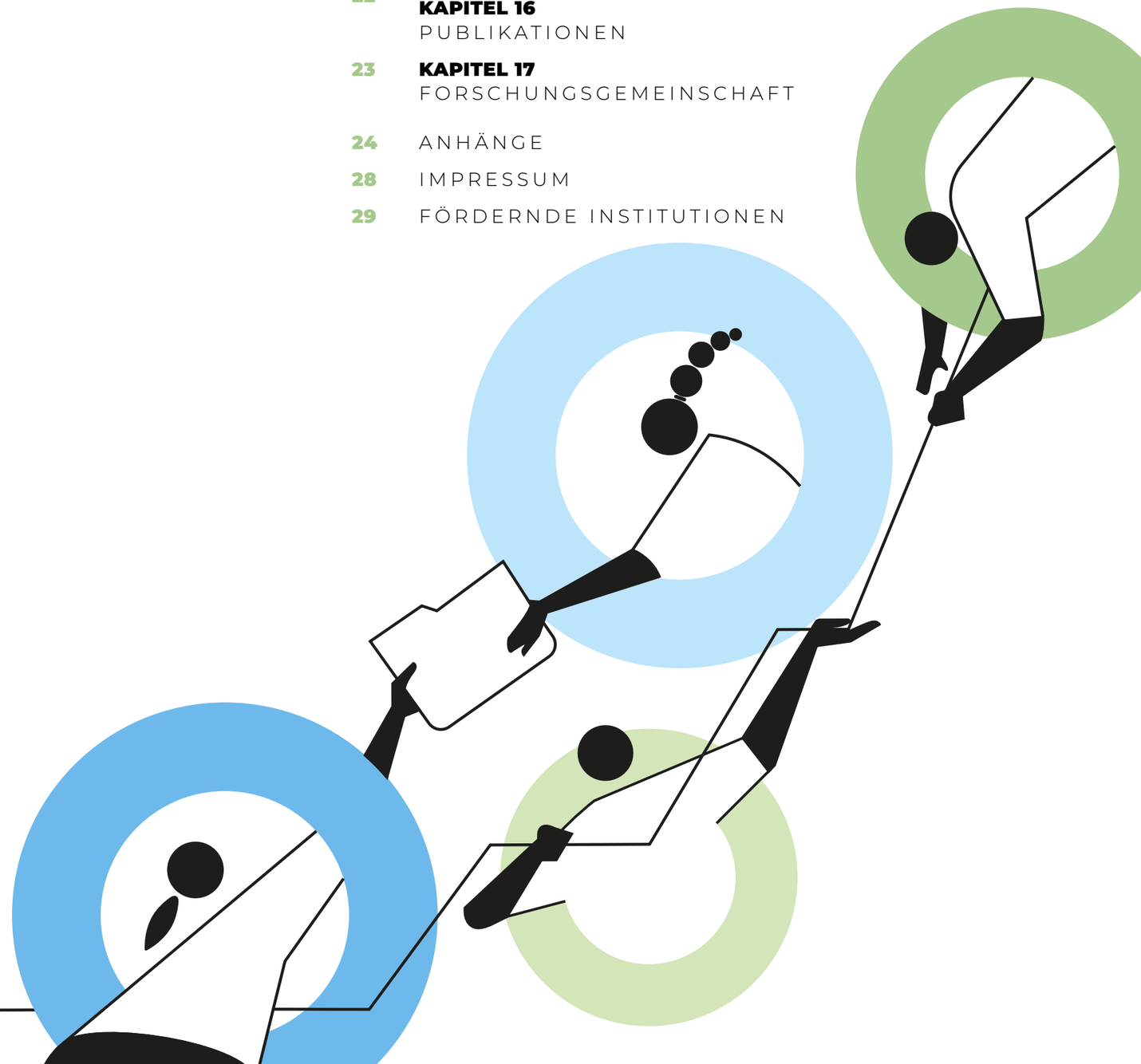
23 **KAPITEL 17**
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

24 ANHÄNGE

28 IMPRESSUM

29 FÖRDERNDE INSTITUTIONEN





GRUSSWORT
DER PRÄSIDENTIN



Januar 2023

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE, LIEBE INTERESSIERTE,

die Jahre 2021 und 2022 – auch sie waren geprägt von der Corona-Pandemie und damit eher von Homeoffice und Abstandsregeln. Man muss schon größeren Mut haben, um ausgerechnet in dieser Zeit einen neuen Ort der persönlichen Begegnung und des offenen Austauschs unterschiedlicher Menschen und Gruppierungen zu schaffen; einen Ort, an dem Visionen besserer Zukünfte erwachsen können und neue Wege einer nachhaltigen und solidarischen Gesellschaft mit einer lebensdienlichen Wirtschaft und einer intakten Natur erforscht, gelehrt und praktiziert werden. Genau diesen Mut haben wir als Hochschule und mit uns all unsere Partner:innen bewiesen, indem wir im Herbst 2021 unseren neuen Transformationscampus in Koblenz bezogen haben.

An diesem neuen Ort gilt für uns mehr denn je: Wir sind die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, weil unsere Art von Wissenschaft und Bildung mitten in der Gesellschaft wirkt. Wir forschen nicht über Menschen, sondern mit ihnen, und wir lehren, indem wir Menschen in ihren sozialen und ökologischen Kontexten in den Mittelpunkt stellen und sie von dort aus zu Reflexion und Erneuerung befähigen.

Herzlich lade ich Sie ein, sich mit uns auf den folgenden Seiten auf Entdeckungstour zu begeben: Lernen Sie uns, unsere Veranstaltungen, unsere Projekte, unsere Studierenden und Alumni, unsere Partnerorganisationen sowie unsere Gestaltungs- und Entwicklungsfelder näher kennen!

HERZLICH

IHRE



Silja Graupe
Präsidentin der
Cusanus Hochschule für
Gesellschaftsgestaltung

WILLKOMMEN AM NEUEN CAMPUS!

ENDLICH IST ES SOWEIT!

Im Oktober 2021 war es nach langen Planungen und einem großen Umzug endlich geschafft: Wir zogen von Bernkastel-Kues die Mosel abwärts in unser neues Zuhause inmitten der Koblenzer Altstadt: ins historische Dreikönigenhaus. Das wunderschöne Gebäude, welches zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, ist nicht nur geschichtsträchtig. Auch birgt es moderne Räumlichkeiten mit einer transparenten Architektur.

Das also ist unser neuer Campus: ein Ort der Transformation, mitten drin, voller Leben und stets offen für neue Begegnungen.

KOMMEN AUCH SIE BALD VORBEI!









CAMPUSTAG

ZUSAMMEN DENKEN UND HANDELN:

Junge Menschen bereits während des Studiums in die Gesellschaftsgestaltung aktiv einzubeziehen, sie zu vernetzen und mit ihnen gemeinsam auf Augenhöhe Zukunft zu gestalten: Das ist eines unserer wichtigsten Anliegen. Spürbar wurde dies anlässlich unseres ersten Campustags im Sommer 2022. Hier diskutierten unsere Studierenden mit Studieninteressierten, Alumni, Förder- und Forschungspartner:innen sowie Interessierten aus unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft, Politik und Wirtschaft ihre eigenen Forschungsthemen, so etwa zu ökologischen Widersprüchen des Baurechts, der Ökonomisierung sozialtherapeutischer Einrichtungen oder der Gemeinwohlbilanz der Versicherungsbranche. Zudem kamen alle Teilnehmenden in vielfältigen Workshops ins gemeinsame Nachdenken und Gestalten, so etwa über neue Ansätze und didaktische Konzepte für das Fach „Wirtschaft“ im Schulunterricht, über die sozial-ökologische Wende am Beispiel der Automobilindustrie und die Herausforderungen und Chancen der Direktvermarktung von vor Ort in Afrika hergestellten Produkten in Deutschland.



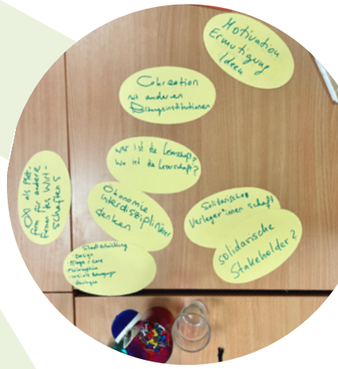














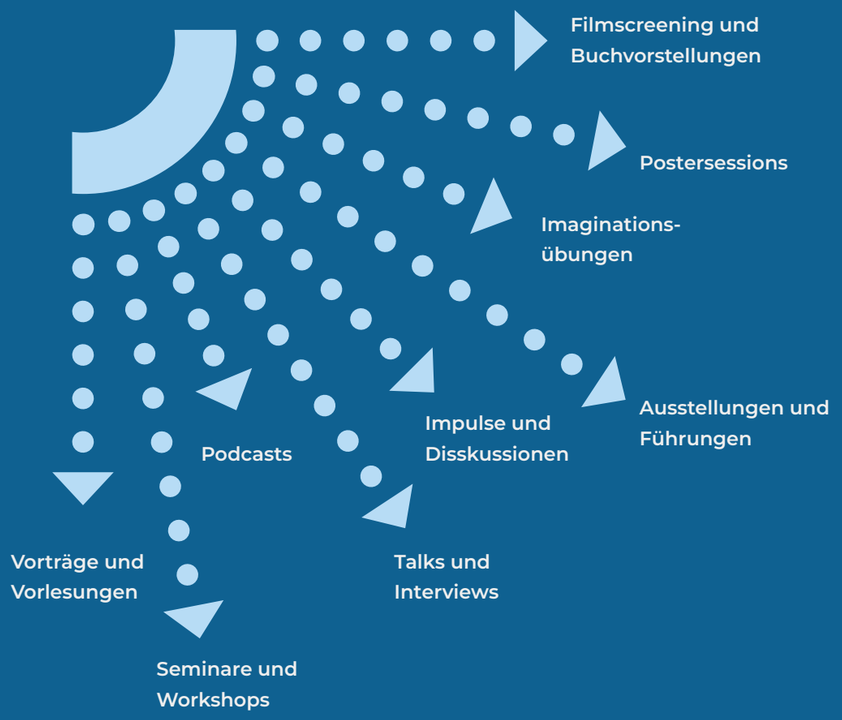






CAMPUSTAG

UNSERE FORMATE



WEIL FORSCHUNG NUR GEMEINSAM GEHT

Forschung und Lehre an unserer Hochschule für Gesellschaftsgestaltung stehen in ständigem produktivem Austausch mit der Gesellschaft. Unserem eigenen Anspruch folgend sind wir damit kein akademischer Elfenbeinturm, sondern eine partizipative Hochschule, an der wir auf Augenhöhe und zugleich unabhängig mit den unterschiedlichsten Akteur:innen arbeiten. Das beginnt bei der Identifikation relevanter Forschungsfragen, erstreckt sich über ihre wissenschaftliche Bearbeitung und endet nicht nur bei der kritischen Diskussion der Forschungsergebnisse.

Zu unserem Dialog mit und in der Gesellschaft gehören klassische wie innovative Formate, die oft bereits im Studium beginnen und eine Vielfalt externer Partner:innen sowie Gäste einbeziehen.

GESELLSCHAFTLICHER DIALOG

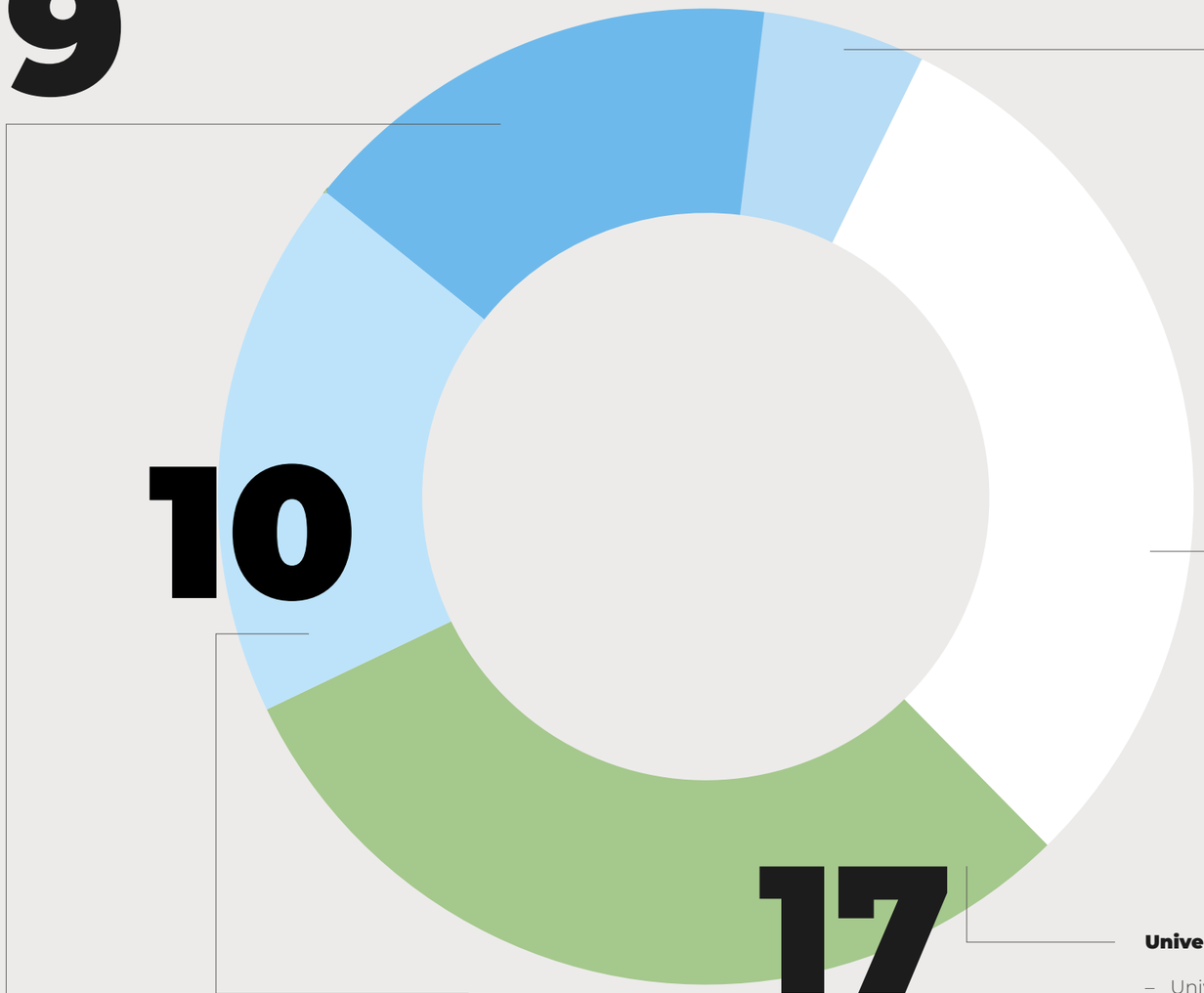
ZU GAST AUS DER GESELLSCHAFT

Martin Görlitz
(Görlitz Stiftung/ISSO)
Ludger Reffgen
(Stellantis)
Aissata Soumaoro
(Frauenkollektiv Musow Lafia, Mali)
Sophie Lindner
(Freie Künstlerin)
Theresa Schnell
(Freie Künstlerin)
Sebastian Garcia Dennemark
(Audoora)
Martin Wiesinger
(Freier Künstler)
Achim Trautmann
(BUND Koblenz)
Niloufar Tajeri
(Architektin & Architekturtheoretikerin)
Carmen Losmann
(Regisseurin)
Ruth Seliger
(trainconsulting)

ZU GAST AUS DER WISSENSCHAFT

Burkhard Liebsch
(Ruhr-Universität Bochum)
Niels Weidtmann
(Universität Tübingen)
Eveline Cioflec
(Lucian Blaga Universität Hermannstadt)
Andreas Langenohl
(Universität Gießen)
Helge Peukert
(Universität Siegen)
Melissa Kennedy
(Pädagogische Hochschule Oberösterreich)
Birger Priddat
(Universität Witten-Herdecke)
Nicole Mattern
(Universität Koblenz)
Viola Gerlach
(IASS Potsdam)
Corine Pelluchon
(Universität Marne-La-Vallée Paris)
Stephanie Birkner
(Universität Oldenburg)
Claudia Brunner
(Universität Klagenfurt)
Holger Zaborowski
(Universität Erfurt)

AUSTAUSCH, INTERAKTION UND KOORPERATION BEI VERANSTALTUNGEN



Institute / Akademien / Stiftungen

- ISSO Institut (10 Veranstaltungen in Kooperation)
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Europäische Akademie Berlin (EAB)
- Heinrich Böll Stiftung Schleswig Holstein
- Evangelische Akademie Tutzing
- Viktor von Weizsäcker Gesellschaft
- Stiftung Evidenz
- Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies, Universität Tübingen
- Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAE), Universität Linz

Initiativen

- Netzwerk Plurale Ökonomik
- Jung & Naiv – Politik für Desinteressierte
- Helvetic History of Economic Thought (HELVHET)
- Frauenkollektiv Musow Lafia, Mali
- Verein für Sozialpolitik
- BUND Koblenz
- Werkstatt für Klimagerechtigkeit, Arbeit und Zukunft (KAUZ)
- Rotary Clubs Koblenz
- Buchhandlung Heimes Koblenz
- Horror vacui Leipzig

Universitäten

- Universität Koblenz
- Hochschule Koblenz
- Universität Tübingen
- Lucian Blaga Universität Hermannstadt
- Universität Gießen
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Johannes Kepler Universität Linz
- Universität Bamberg
- Universität Lausanne
- TU München
- Universität Basel
- Universität Siegen
- Universität Kiel
- Universität Klagenfurt
- Universität Erfurt
- Universität Witten-Herdecke
- Zürcher Hochschule der Künste

Schulen

- Johann-Gymnasium Lahnstein
- Integrierte Gesamtchule Peine
- Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz

Tagungen / Symposien / Festivals

- Konferenz „Which Pluralism?“ (Exploring Economics)
- Veranstaltungsreihe “Zukunft in Sicht. Lasst uns reden!” (Bbb)
- Politik-Festival FARN (Bielefeld)
- Kultursommers Rheinland-Pfalz
- Denkbares Festival
- Tagung „Shifting Orders: Belonging in transition“ (Tübingen)
- Tagung „Das Pathische – Fragen und Perspektiven“ (München)
- Tagung „Transferwissenschaften – Transdisziplinarität – Wissenstransfer: Mode oder Mehrwert?“ (Berlin)
- Ringvorlesung „Design Ökonomien“ (Zürich)
- Symposium „Bildung und Ökonomie der Zukunft“ (Stiftung Evidenz)
- Salon des guten Lebens: „Wirtschaften mit Zukunft“ (Böll Stiftung)
- Spring Academy „Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!“ (Berlin)
- Klausurtagung des Netzwerks Plurale Ökonomik (Kiel)
- Jahrestagung des Vereins für Sozialpolitik (Basel)
- Kongress Österreichische Konsumdialoge (Gemeinwohlstiftung COMÙN)
- Tagung „Imagine - Impulse für eine bessere Welt“ (Tutzing)
- Abschlusskonferenz zur Sonderförderung von wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu Themen der Covid-19-Pandemie (Hans Riegel-Stiftung & Kaiserschild-Stiftung)

GESELLSCHAFTLICHER DIALOG IM DIGITALEN RAUM



Jung & Naiv: Folge 576
mit Hochschulgründerin, Ökonomin und Philosophin Silja Graupe
[301.790 Aufrufe]

hallo silja, ich finde was du sagst sehr gut, weil es mir mut macht und hoffnung gibt. ausserdem hatte ich immer sehr viele fragen über wirtschaft, die ich nicht beantwortet bekam und wenn, die antworten nicht verstand. jetzt bin ich sehr bereichert durch deinen beitrag . (ich habe einfach die falschen leute gefragt). demokratische bildung wie an deiner hochschule wünsche ich mir auch für alle. wie ein leuchtturm auf vielen ebenen erscheint mir deine botschaft. Danke

– Andreas Vincon

Talk-Event zu UNGLEICHHEIT & WIRTSCHAFTSWACHSTUM
(Fratzscher, Graupe, Linartas & Höfgen)
[93.878 Aufrufe]

Großartig, Silja! Wer so offen, klar, authentisch und klug Dinge erklären kann, ist ein Schatz! Wer kann ihr Institut unterstützen? Wer die Bedeutung von „epistemischer Gewalt“ so gut erklären kann, ohne Habermas zu zitieren, ist sooo wertvoll! Unideologisch die Relevanz des „Prekären“ zu benennen und den Kontext so zu setzen, ist sehr stark und klug. Eine kluge, starke Frau. Danke und alles Gute für die Hochschule und DICH

– Christian Grätsch



Ich habe 2018 auf einem Schiff gearbeitet, das in Bernkastel-Kues (am alten Standort der Uni) halt gemacht hat und wurde von den Studierenden zum Abend eingeladen. Waren alles aufgeweckte und inspirierende Leute. Viele haben das auch als weiterführenden Bildungsweg gemacht, nachdem die schon einige Jahre im Beruf standen. War schon damals begeistert vom Konzept dieser Uni.

– Ralf Gustav

Bin geflashed! Meine Kinder sollen dort studieren. Bin überzeugt, dass es gut werden wird. Ich werde alles nocheinmal hören und alles gut notieren für Diskussionen. So motivierend. Dankeschön!

– Katja Kühn

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN

ZU BESUCH@CHG

Achim Trautmann
“Lieferkettengesetz oder Lieferketten-gesetzchen? Chancen, Grenzen & Handlungsmöglichkeiten für Menschenrechte und Klimaschutz”

Niloufar Tajeri
“Kleine Eingriffe für ein Wohnen in der Postwachstumsstadt“

Carmen Losmann
Von Studierenden moderierte öffentliche Diskussion über ihren Film “Oeconomia”

Ruth Seliger
„Systemische Beratung der Gesellschaft – Strategien für die Transformation“

Claudia Brunner
„Epistemische Gewalt: Wissen(schaft) & Herrschaft in der kolonialen Moderne“

CAMPUS TALK

„Studienbegleitend gründen – eine gute Idee?“
Projektvorstellung und Diskussion mit Sebastian Garcia Dennemark

„Wi(e)der eine Remilitarisierung des Denkens! Was lehrt uns der Krieg gegen die Ukraine über uns selbst?“
– Mit Burkhard Liebsch und D. Gottschlich

„Was macht Unternehmen unternehmerisch?“
– Stephanie Birkner und Lars Hochmann im Gespräch

“EU Taxonomie – Irgendetwas, wo Gas und Atom nicht rein soll?!”

“Wir wollen unsere Zukunft zurück”
Impuls und Gespräch mit Walter Ötsch zum gemeinsamen Buch mit Nina Horaczek

Hochschule der Zukunft
– „Studierende von heute auf der Suche nach dem Quartier von Morgen“

„IMAGE OFF TRADE ON“

Podiumsdiskussion auf der Ausstellung „IMAGE OFF TRADE ON – Bild, Erkenntnis und Imagination in der Ökonomie“ im Horror Vacui Leipzig

SPRING ACADEMY

Spring Academy, gemeinsam mit der Europäischen Akademie Berlin: “Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!” (12-15. Mai 2022)





AUSTAUSCH IN DEN SOZIALEN MEDIEN: FEEDS UND TWEETS



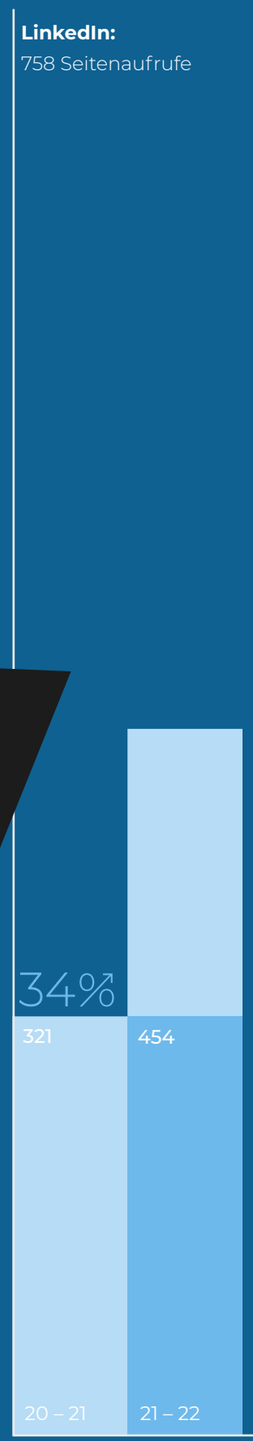




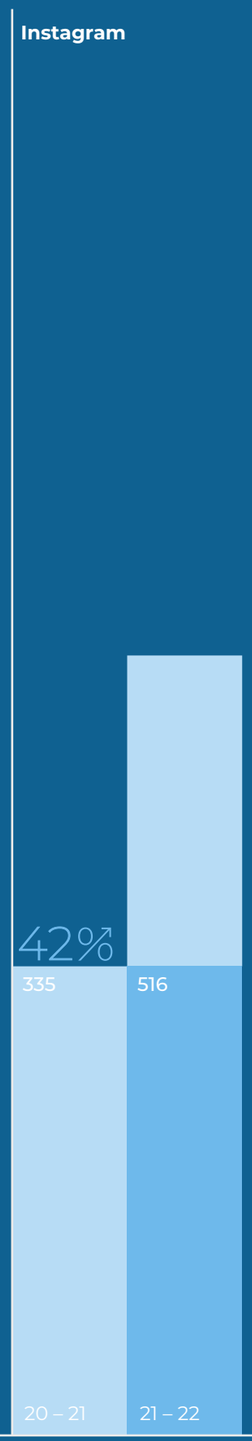


ÜBERSICHT FOLLOWER:INNEN

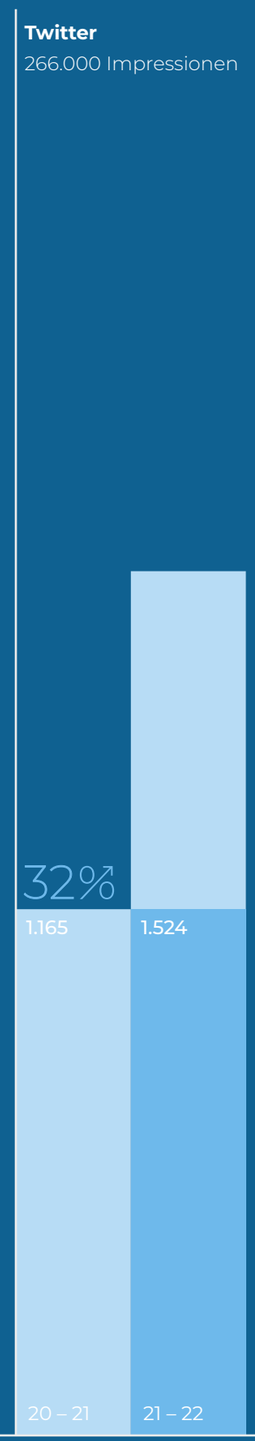
LinkedIn:
758 Seitenaufrufe



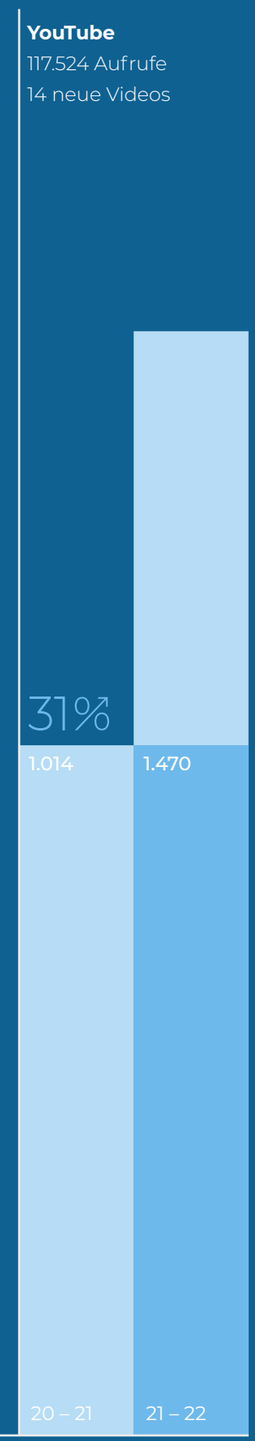
Instagram



Twitter
266.000 Impressionen



YouTube
117.524 Aufrufe
14 neue Videos



UNSERE INITIATIVE DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

DIE WIRTSCHAFT
VON MORGEN

TRANSFORMATION
VERNETZUNG
INNOVATION

HOCHSCHULE
DER ZUKUNFT

Seit 2021 skalieren wir unsere Innovationskraft und tragen unsere Art, zu neuem Denken und Handeln zu befähigen, konsequent in die Bildungslandschaft insgesamt sowie in Wirtschaft und Gesellschaft.

Dabei gehen wir konsequent und strategisch in drei Bereichen vor:

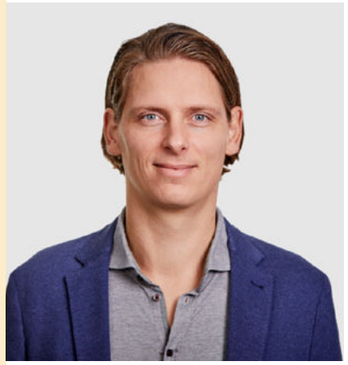
Im Bereich **TRANSFORMATION** befähigen wir zu tatkräftigem Wandel und bringen das neuen ökonomische Denken systematisch in die Praxis.

Im Bereich **VERNETZUNG** etablieren wir den Wirtschaftsdiskurs der Zukunft in der Gesellschaft.

Im Bereich **INNOVATION** machen wir mit Ihnen neues ökonomisches Denken zum integralen Bestandteil aller Schul- und Hochschulbildung

https://wirtschaft-von-morgen.de/

UNSERE INITIATIVE UMFASST EIN WEITES NETZ AN BOTSCHAFTER:INNEN SOWIE FÖRDER- UND NETZWERKPARTNER:INNEN.



Patrick Knodel,
knodel foundation



Stefanie Wahl,
Stiftung kulturelle Erneuerung



Martin Görlitz,
Martin Görlitz Stiftung



– Dorothea Sick Thies
Unternehmerin und Gründerin
von Protect the Planet



Dr. Jürg Conzett,
Sunflower Foundation

„In der WIRTSCHAFT VON MORGEN kann ich mit Philanthropie und unternehmerischer Erfahrung ein neues ökonomisches Denken voranbringen. Zugleich bekomme ich unendlich viele Inspirationen geschenkt.“



Heike und
Alex Müller

REGIONALE AKTIVITÄTEN UND VERNETZUNGEN

REGIONALE VERNETZUNG

WORKSHOPS AN REGIONALEN SCHULEN



Cusanus Gymnasium Koblenz

Johannes-Gymnasium Lahnstein



FESTIVALS

Kultursommer RLP

Denkbares – Das Festival









CAMPUS TAG







KOOPERATIONEN

ISSO Institut

BUND Koblenz

Buchhandlung Heimes

Weltbewusste Stadtrundgänge

IFW, Hochschule Koblenz

REGIONALE VERNETZUNG

Gerade am neuen Standort in Koblenz angekommen, haben wir gleich mit regionalen Interaktionen begonnen und sind bereits jetzt Teil eines spannenden und wirkungsvollen Netzes des Wandels. Mehr wird folgen!

AKTIVITÄTEN AUS DEM MASTERSTUDIUM „ÖNG“

ÖKONOMIE NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTSGESTALTUNG

IM ***MASTER ÖKONOMIE NACHHALTIGKEIT UND GESELLSCHAFTSGESTALTUNG*** IST RAUM FÜR THEMEN, DIE DIE STUDIERENDEN SELBST MITBRINGEN



Eine Studentin arbeitet als Journalistin und hat sich vorgenommen, über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele auf Landesebene zu berichten. Im Seminar hat sie ihre Überlegungen vorgestellt und reflektiert sowie Einschätzungen ihrer Kommiliton:innen eingeholt. Das Studium an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung bietet ihr einen Reflexions- und Resonanzraum für ihre journalistische Arbeit in Sachsen.

VERNETZUNG MIT AKTEUR:INNEN DER LOKALEN UND LÄNDEREBENE ZU DEN THEMEN FAIR TRADE, NACHHALTIGE BESCHAFFUNG, ERNÄHRUNGS- UND AGRARWENDE

Sowohl im Modul „Gegenwartsreflexion“ als auch im Rahmen des Seminars „Ernährungswirtschaft nachhaltig gestalten weltweit und Degrowth“ werden Fragen von Fair Trade, nachhaltiger Beschaffung, Ernährungs- und Agrarwende thematisiert. Ein Bestandteil ist dabei die Auseinandersetzung auch mit kommunalen Strategien und die Einbindung von lokalen Akteuren in die Lehre (z.B. BUND Koblenz).

Aus der Kooperation in der Lehre entstand eine weitere Veranstaltung: eine landesweit beworbene öffentliche Vorlesung, auf der eine Studentin statt einer mündlichen Prüfung einen Vortrag hielt. Eine Folgeveranstaltung zur Vernetzung mit weiteren Akteuren entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus Rheinland-Pfalz ist nun in Planung – mit dem Ziel die Ernährungs- und Agrarwende in Koblenz und Rheinland-Pfalz weiter voranzubringen.

Faire Woche 2022
Fair Trade Stadt Koblenz



VON KOBLENZ NACH HITZACKER UND ZURÜCK UND VIELFÄLTIG IN DIE REPUBLIK

In ihrer Masterarbeit untersuchte Amelie Betz, betreut von Prof. Dr. Daniela Gottschlich, das Hitzacker Dorf als Projekt gemeinsamen Wohnens, Arbeitens und Lebens.

Ihr Erkenntnissinteresse gilt der Gestaltung von Gemeinschaft. Entsprechend nimmt sie sowohl die Gelingensbedingungen gemeinschaftlichen Miteinanders als auch die Hindernisse in ihrer empirisch ausgerichteten Arbeit in den Blick. Es ist der Verfasserin ein Anliegen, *„mögliche Lösungsansätze für diese Leerstellen zu finden, um den Dorfbewohner:innen Hilfestellungen zu geben, die praktisch in ihr Zusammenleben wirken können.“*



VON KOBLENZ AN DIE ELBE: KOOPERATIONEN MIT DEM WIR!-BÜNDNIS ELBE VALLEY

Gemeinsam arbeiten die Akteur:innen des WIR!-Bündnisses Elbe Valley im Vierländereck entlang der Elbe daran, das „Elbe Valley“ zu einer Modellregion des nachhaltigen Strukturwandels zu entwickeln und mit ihr eine Vorreiterrolle in der sozial-ökologischen Transformation zu übernehmen.

Dr. Babette Scurell war zu Gast im Seminar „Praktiken nachhaltiger Gesellschaftsgestaltung“ im ÖNG, um Möglichkeiten der transdisziplinären Kooperation auszuloten. Nun werden mehrere studentische Projekte und Abschlussarbeiten im Zusammenhang des Elbe Valleys entstehen.

WIR!-Bündnis Elbe Valley
neue Arbeit neue Wege neues Wohnen



ERSTELLUNG EINES LEHRBUCHS ZUM THEMA „NACHHALTIGKEIT UND GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE“ MIT STUDIERENDEN, DIE IM RAHMEN IHRER MASTERARBEIT EIGENE KAPITEL VERFASSEN UND BEITRAGEN

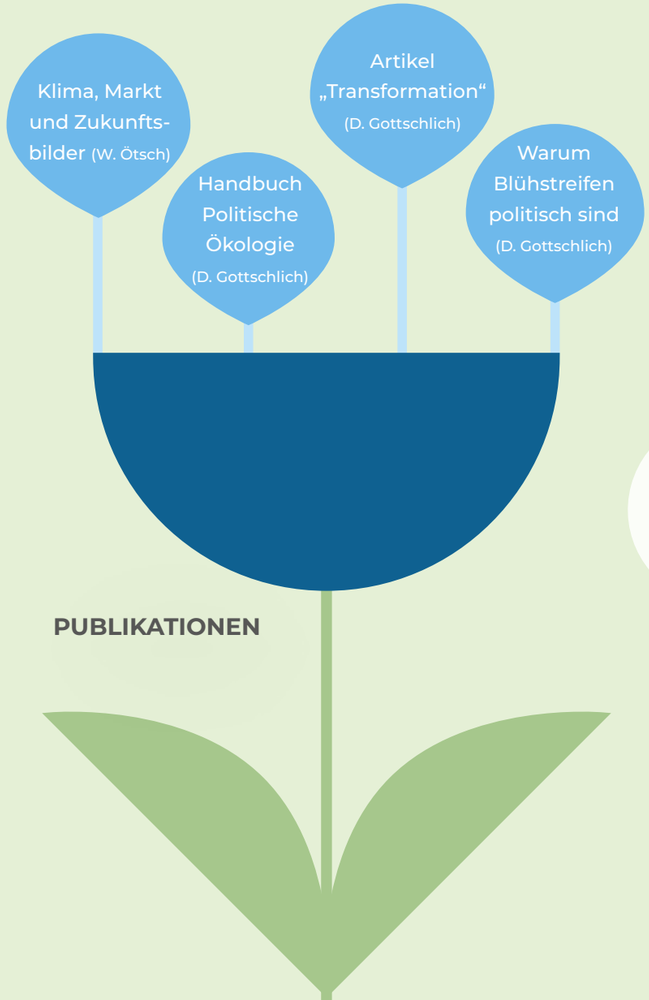
Vom Transcript Verlag wurde die Erstellung eines Lehrbuchs zum Thema Nachhaltigkeit und Geschlechterverhältnisse vorgeschlagen und an Daniela Gottschlich herangetragen. Das Lehrbuch soll in der UTB-Reihe erscheinen und wird damit eine hohe Verbreitung erfahren.

Das Besondere an diesem Lehrbuch ist die Einbeziehung von Studierenden, die einzelne Kapitel im Rahmen ihrer Masterarbeit übernehmen und zudem Einblicke in den Prozess des Konzipierens und Veröffentlichens von Lehrbüchern erhalten werden.

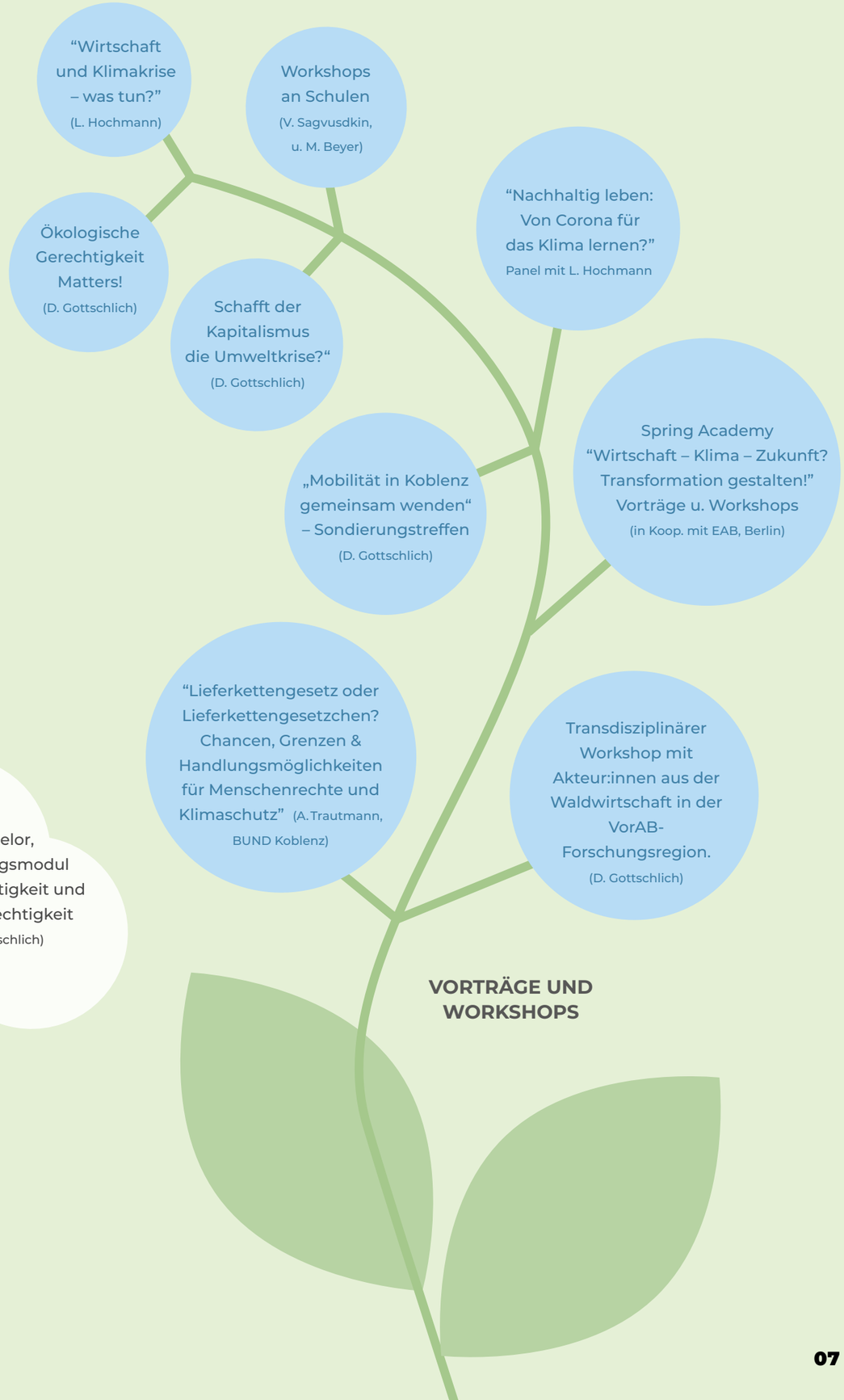
AKTIVITÄTEN IN SACHEN KLIMASCHUTZ

KLIMA UND WIRTSCHAFT

Die zentralen Themen der Gegenwart und Zukunft kann man nur gemeinsam und vernetzt angehen. Deswegen widmen wir uns etwa dem Klimawandel aus den unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Formaten. Unsere Lehre, Forschung, Vernetzungen, Publikationen etc. bilden dabei zusammen ein neues Ökosystem des Wandels.







AKTIVITÄT DER STUDIERENDEN





WORKSHOPS FÜR DAS KAUZ BILDUNGSKOLLEKTIV

Anna Niesing [Masterstudiengang ÖNG]

„Ich gebe Workshops zum Thema Care-Ökonomie für das EU-geförderte Bildungsprojekt KAUZ, die Werkstatt für Klimagerechtigkeit, Arbeit und Zukunft. Im Workshop erkunden wir in einer kreativen Gedankenreise individuelle und gemeinsame Elemente einer solidarischen Zukunft. Während meines Studiums ist klarer geworden, wie wichtig es ist, positive Zukunftsbilder und Utopien in die Welt zu bringen."

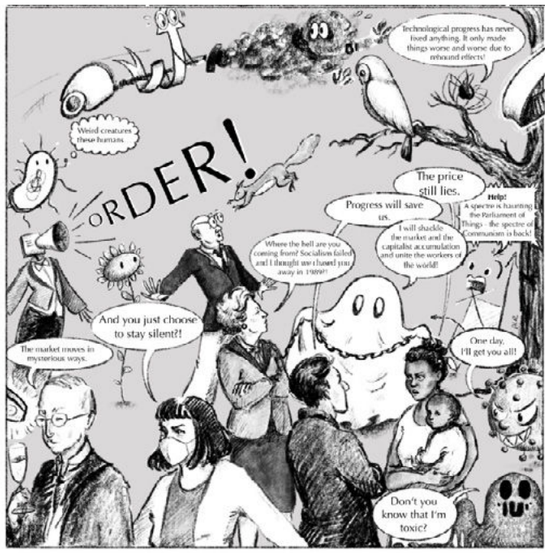


EIN COMIC ZUR DEMOKRATISIERUNG DER ÖKONOMIE

– Anne-Ly Redlich, Nathan Otto, Anne Ritter, Luis Peters [BA und MA]

„Aus einem Design-Sprint im Modul *Innovationen und Paradigmenwechsel im ökonomischen Denken* heraus entwickelten wir den Comic ***I, Pencil – At the Parliament of Things***, in dem wir uns kritisch mit den neoliberalen Narrativen des Ökonomen Milton Friedman auseinandersetzen. Im Comic stellen wir Friedmans Markt-Narrativ das Bild eines Parlaments der Dinge entgegen, in dem alle an der Produktion eines Bleistifts beteiligten menschlichen und nicht-menschlichen Wesen zusammenkommen, um ihre Stimmen und Perspektiven in einen demokratischen Entscheidungsprozess über die Herstellung einzubringen. Unseren Comic veröffentlichten wir in der *Agora42*."









UNTERNEHMENSDEMOKRATIE IM GWÖ UNTERNEHMEN

– Philip Euteneuer [Masterstudiengang ÖVI]

„Ich arbeite bei Humanistic Management Practices zusammen mit meinen Kollegen daran, Demokratie, Mitbestimmung und Eigentum in Organisationen zu erforschen. Wir beschäftigen uns mit Einzelfällen und Best Practices von Gemeinwohlökonomie-Unternehmen, aus denen wir Beratungsangebote für Unternehmen und Bildungsangebote für Berufsschulen entwickeln. In Modulen zu Institutionen und ihrer Gestaltung habe ich gelernt, dass Wissen nicht ausreicht, um Institutionen zu gestalten. Es braucht einen ganzheitlicheren Blick auf Struktur und Kultur einer Organisation."

GRÜNE STADT DER ZUKUNFT

Pina Schubert [Masterstudiengang ÖNG]

„Während meines Praktikums am IÖW organisierte ich einen Stakeholder-Workshop zu dem verschiedene Akteur:innen der Stadtplanung eingeladen waren, die ein Interesse an der Integration von Klimaanpassungsmaßnahmen in die Stadtentwicklung haben. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, welche Unterstützung in diesem Feld hilfreich wäre, um Kommunen angesichts des Klimawandels handlungsfähig zu machen. Tatsächlich war es insbesondere die Mitarbeit im Vorstand der Cusanus Studierendengemeinschaft, die mir ausreichend Erfahrung gab, den Workshoprahmen selbst zu organisieren und mich selbstbewusst mit meinen Ideen in das Projekt einzubringen."





studies4future

Blog für Gesellschaftsgestaltung

studieren

analysieren

imaginieren

transformieren

ERSTER BLOG FÜR GESELLSCHAFTSGESTALTUNG

Mit dem Ziel, die Pluralität neuer ökonomischer Bildung sicht- und erlebbar zu machen, hat die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung im Mai 2022 den transdisziplinären Blog *studies4future* gelauncht. Im Blog stellen Studierende der CHG ihre Semester- oder Abschlussarbeiten vor sowie andere Projekte, an denen sie arbeiten. Dadurch werden Themen der sozial-ökologischen Transformation einer breiten Öffentlichkeit jenseits der akademischen Fachwelt in spannender, unterhaltsamer Weise zugänglich gemacht. Die Follower*innen erhalten gleichzeitig einen Einblick, was Studierende an einer Hochschule für Gesellschaftsgestaltung lernen und bewirken und über welche Themen ihre Wissenschaftler:innen forschen.



Illustrationen von Anne-Ly Redlich

STUDIES4 FUTURE



Annika Fuchs
15. Mai 2022 • 5 Min.

TRANSFORMIEREN

Care-Arbeit vergemeinschaften?!

Die Organisation von Care-Arbeit, die in Gemeinschaftsküchen konkret ausgehandelt wird, ist in feministischen…

0

BLOCKBEITRÄGE



Elsa Egerer
13. Juli 2022 • 5 Min.

ANALYSIEREN

Nebelschwaden überm Sustainable-Finance-Diskurs

"Die Wirklichkeit macht keinen Sinn mehr. Romantisiere dich." So oder so ähnlich wirbt im Juni 2022 das Düsseldorfer…

0



Walter Otsch
13. Juli 2022 • 3 Min.

ANALYSIEREN

Umweltkrisen & Theoriegeschichte der Ökonomie

Die herkömmliche Theoriegeschichte der Ökonomie handelt vom Fortschritt: Im

0



Markus Buckenmayer
13. Juli 2022 • 9 Min.

ANALYSIEREN

Vom Mythos der neutralen Wirtschaft

Der Wirtschaftshistoriker Werner Plumpe vertritt die These: "In der Wirtschaft geht es nicht um Moral, sondern um…

2



Jeremias Kostial
20. Apr. 2022 • 3 Min.

ANALYSIEREN

Media Guide: Digitalisierung

"Digitalisierung" ist, ähnlich der Globalisierung, erst einmal nur eine leere Hülse. Ich wollte wissen, was sich dahint…

3



Paula Bünger
28. Juli 2021 • 9 Min.

ANALYSIEREN

Corona, Klima und „Sacrifice Zones"

Während der Corona-Pandemie und vor allem während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 kam vieles zum Stillstand.

0



Paula Stoppelkamp
10. Nov. 2022 • 4 Min.

IMAGINIEREN

Kapitel 9 – Werbespots und ein Entschluss

Wie jeden Tag laufe ich auch heute auf meinem Nachhauseweg an einer Leuchtreklametafel vorbei. Ich schaue hoch

0



Pina Schubert
28. Okt. 2022 • 4 Min.

IMAGINIEREN

Mit neuen Bildern zur "Grünen Stadt der Zukunft"

Immer mehr Menschen leben in Städten oder Ballungsgebieten. In Deutschland sind es im Jahr 2021 77,5% der Bevölkerung

2



Die Pencil-Crew
6. Okt. 2022 • 5 Min.

IMAGINIEREN

I, Pencil - At the Parliament of Things

Im Rahmen des Moduls „Innovationen und Paradigmenwechsel im ökonomischen Denken" hat sich unsere Arbeitsgruppe mit dem Video „I, Pencil"

2



Franziska Heimrich
2. Juni 2022 • 3 Min.

IMAGINIEREN

Media Guide: Zeit

Das Gefühl von Stress getrieben und in einem Hamsterrad gefangen zu sein, gehört schon fast zu Normalität vieler Menschen in ihrem Alltag.

2



Valentin Sagvosdkin
29. Mai 2022 • 5 Min.

IMAGINIEREN

Die Vielfalt des Wirtschaftens (2/2)

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Bildliche Darstellungen „der Wirtschaft" sind ungemein wirkmächtig.

0

STUDIERENDEN-GEMEINSCHAFT

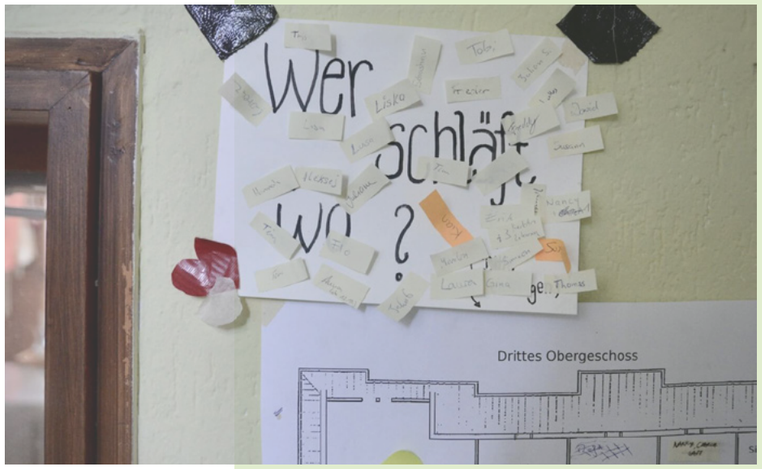




Cusanus
Studierenden
Gemeinschaft e.V.

DIE CUSANUS STUDIERENDENGEMEINSCHAFT E.V.

Flankiert wird die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung von einem Verein, in dem beinahe alle Studierenden Mitglieder sind. Die Cusanus Studierendengemeinschaft e.V. ist der Ort, an dem Studierende als erstes über ihre neuen Ideen sprechen, das im Studium Gelernte verarbeiten und gemeinsam versuchen neue Wege zu gehen. Als Experimentier- und Lernfeld ist der Verein dabei selbst einem stetigen Wandel unterlegen und begleitet außerdem den Wandel der Hochschule tatkräftig. In der Gemeinschaft werden dabei neue Organisationsformen sowie ein anderer Umgang mit Geld stetig und neu ausgetestet.





“Die Cusanus Studierendengemeinschaft ist für mich das gemeinsam gestaltete Feld, auf dem unsere Bildung ermöglicht wird und gleichzeitig eine Werkstatt, in der wir unsere inneren Bilder aneinander und an der Welt erproben können. Es ist für mich ein wundervoller Entfaltungsraum mit fantastischen Menschen!”

Florian Wagner
studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand



“Der Cusanus Studierendengemeinschaft e.V. bedeutet für mich, die Dinge, die an der Hochschule im Großen gelehrt werden, in der Gemeinschaft des Vereins im Kleinen zu leben.”

Amelie Betz
studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand



“Die Cusanus Studierendengemeinschaft ist der Raum, in dem ich meinen Mitstudierenden als Menschen begegnen kann. Sie zeigt mir, was Gemeinschaft bedeutet, und das kann sowohl sehr viel Arbeit und Diskussion sein, als auch wunderbare Begegnungen oder euphorische Momente gemeinsamen Schaffens. Sie ermutigt und inspiriert mich immer wieder dazu, Neues zu wagen. Sie ist für mich der wunderschöne Versuch einer kleinen Utopie!”

Pina Schubert
studiert im M.A. Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung, engagiert sich u.a. im Vereinsvorstand

150
MITGLIEDER

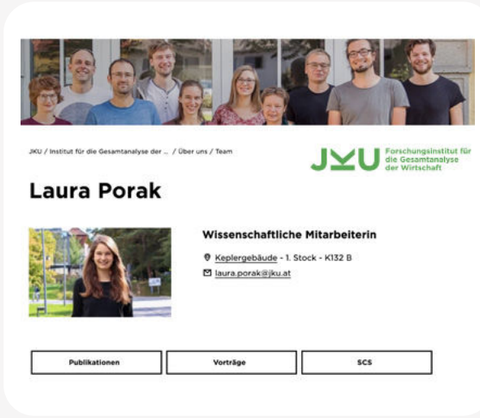
127
BEDINGUNGSLOSE STIPENDIEN

30
SCHLAFPLÄTZE

AKTIVITÄTEN VON ALUMNI

ICAE
– Laura Porak

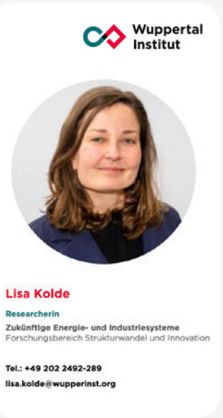
“An der Cusanus habe ich mich intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Denken und Handeln zusammenhängen und in diesem Bereich wichtige Einsichten erlangt. Zugleich durfte ich im Studium viele tolle Menschen kennenlernen, die jederzeit offen für (Streit-)Gespräche waren. Verbunden hat uns der Wunsch, ökonomische Beziehungen auf ‚*andere*‘ Weise (sozial und ökologisch nachhaltig) zu gestalten. Um es mit Bini Adamczak zu sagen: Das Revolutionäre an dem Studium waren auf jeden Fall die Beziehungen, die dort geknüpft wurden!”

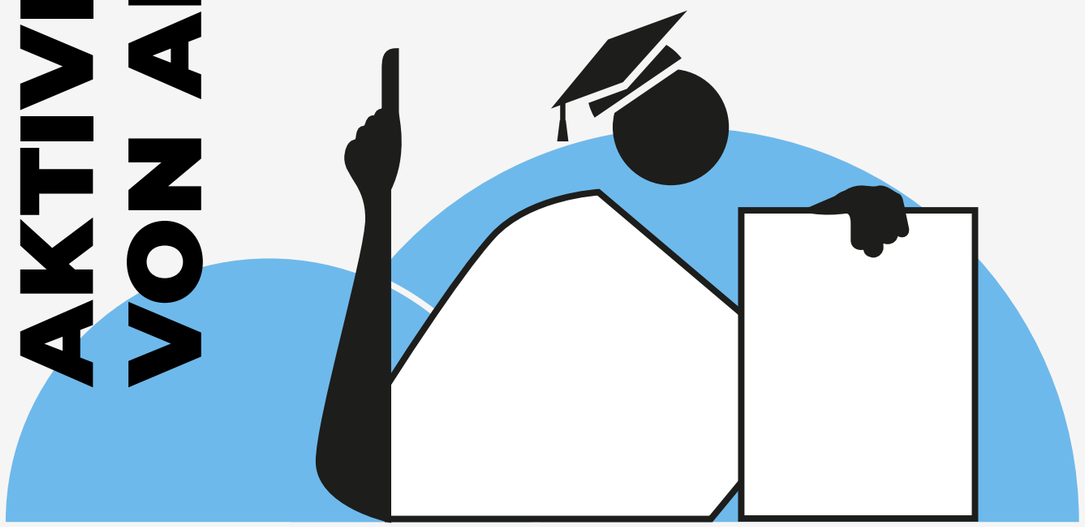


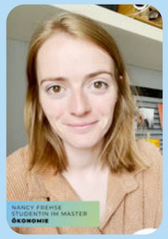
WUPPERTAL INSTITUT
– Lisa Kolde

“In meiner Masterarbeit habe ich mich mit dem Braunkohleausstieg und dem damit verbundenen Strukturwandel im Rheinischen Revier beschäftigt – ein hochspannender sozial-ökonomischer Transformationsprozess, der die Menschen dort ganz unmittelbar betrifft.

Gesellschaftsgestaltung und Ökonomie konsequent zusammenzudenken – das ist einzigartig an der Cusanus und hat mich sehr geprägt. Auch der Blick über den Tellerrand und das dialogische Entwickeln von Ideen gehören dort immer dazu – das hat meinen Horizont spürbar erweitert und mir den Berufseinstieg sehr erleichtert!”

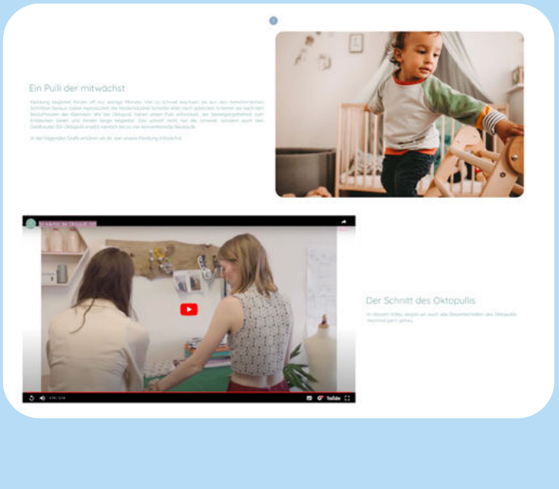






SLOW FASHION LABEL OKTOPULLI
.– Nancy Frehse

„Ich bin Mitgründerin des Slow Fashion Labels Oktopulli. Für mich war das Studium an der Cusanus Hochschule deshalb wichtig und essenziell für meine heutigen Schritte, weil ich dadurch wirklich verstanden habe, Prozesse in unserer Gesellschaft zu reflektieren, die sich auf Wirtschaft, auf Politik beziehen, und zu verstehen, wie die Zusammenhänge darin sind. Definitiv war auch extrem wichtig zu verstehen, wie das ganze historisch gewachsen ist. […] Allein der Austausch, diese ganzen Menschen zu treffen, die Ideen haben und Dinge tun, das hat mich auch total dazu inspiriert, jetzt nach meinem Studium diesen Weg zu gehen und selber als Unternehmen in Verantwortungseigentum zu gründen. Was natürlich ein riesigen Schritt ist, aber eine wunderbar spannende Reise, die mir sehr viel Spaß macht und die ich wahrscheinlich so ohne mein Studium niemals angetreten wäre.“



E4F & PROMOTION
– Lukas Bäuerle

Im Zeichen von Klima- und Biodiversitätskrise, grassierenden sozialen Ungerechtigkeiten und dem Ausbleiben politischer Visionen arbeiten die aus dem Netzwerk Plurale Ökonomik heraus entstandenen *Economists 4 Future* seit 2019 an einer zukunftsfähigen Ökonomie und Ökonomik.

Seit der Veröffentlichung eines Aufrufes zur überfälligen wirtschaftswissenschaftlichen Lehrreform angesichts der COVID19-Pandemie organisiert Alumnus Dr. Lukas Bäuerle die Vereinsgründung im Kollektiv mit anderen Transformator:innen. Zugleich legte er im Rahmen seiner Promotion eine umfassende Analyse zum Status der heutigen Wirtschaftswissenschaften und ihrer Wirkungen auf Studierende vor, die an der Universität Flensburg mit „summa cum laude“ bewertet wurde und ihm den Forschungspreis der Gesellschaft für sozio-ökonomische Wissenschaft eintrug.



WORKSHOP-FORMATE AN SCHULEN UND ANDEREN INSTITUTIONEN

INNOVATION

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II

Entwicklung interaktiver Standard-Workshops + Material

IMPLEMENTIERUNG

„Train the Trainer“ – Fortbildung für Multiplikator:innen

Formate Neuer Ökonomischer Bildung an Schulen

IMPACT

Hohe Reichweite durch Publikation beim renommierten Wochenschau-Verlag

Multiplikator-Effekt durch Fortbildungen + didaktisierte Materialien

Unmittelbare Wirksamkeit durch Formate an Schulen







JOHANNES-GYMNASIUM LAHNSTEIN

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE PEINE

PHILOSOPHIE-FESTIVAL „DENKBARES“



NEUE ÖKONOMISCHE BILDUNG



FORSCHUNGSPROJEKT “NEW IMAGINATIVE ECONOMIES”



Unsere Forschungsfrage: Wie können die während der Covid-19 Pandemie spontan entstandenen solidarischen Handlungsweisen und sozialen Innovationen zu nachhaltigem sozial-ökonomischem Wandel führen? Welche Rolle spielen dabei Vorstellungswelten und Zukunftsbilder?

1 FORSCHUNGS ERGEBNISSE

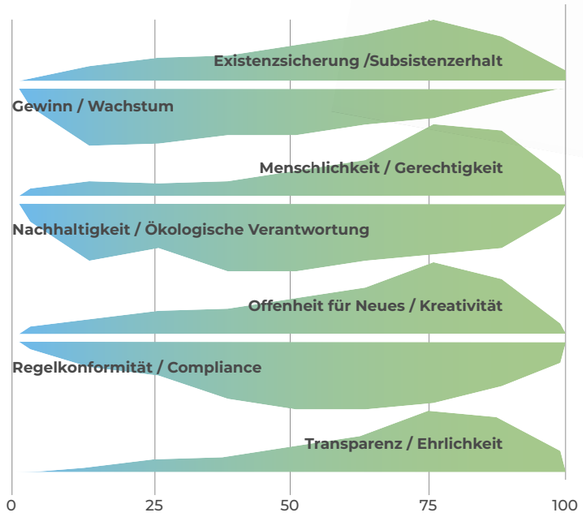
WIE AKTEUR:INNEN IHR **HANDELN IN DER KRISE** WAHRNEHMEN:

Meine Zukunft wird gestaltet werden durch...



VON WELCHEN **WERTEN** HAST DU DEINE HANDLUNGEN LEITEN LASSEN?

Bei meinen Entscheidungen habe ich mich von folgenden Prinzipien leiten lassen:



ZUKUNFTS-FORSCHUNG

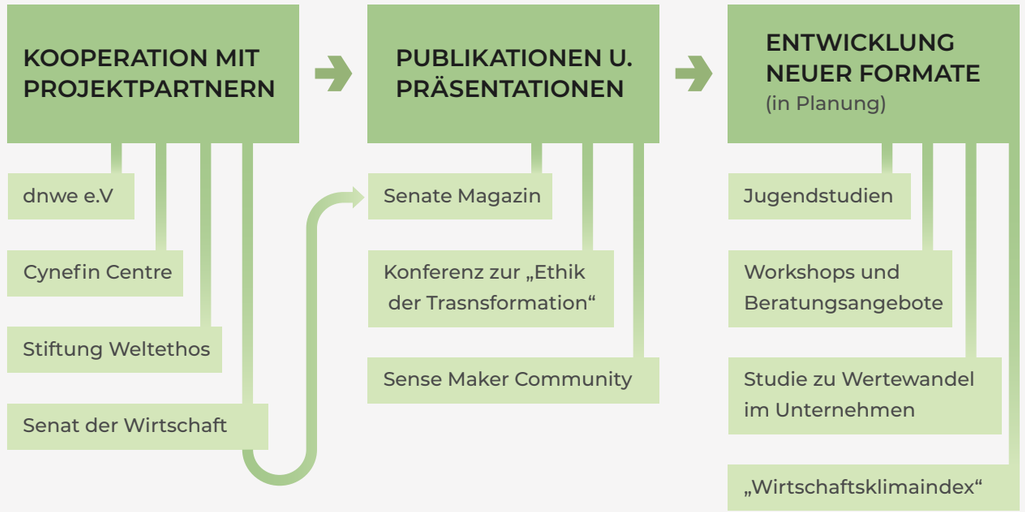
TYPISCHE NARRATIVE ÜBER **HANDELN UNTER UNGEWISSHEIT**

Wie handeln Unternehmer:innen in Situationen extremer Ungewissheit, wie während der Pandemie? Folgende leitende Narrative haben wir gefunden:



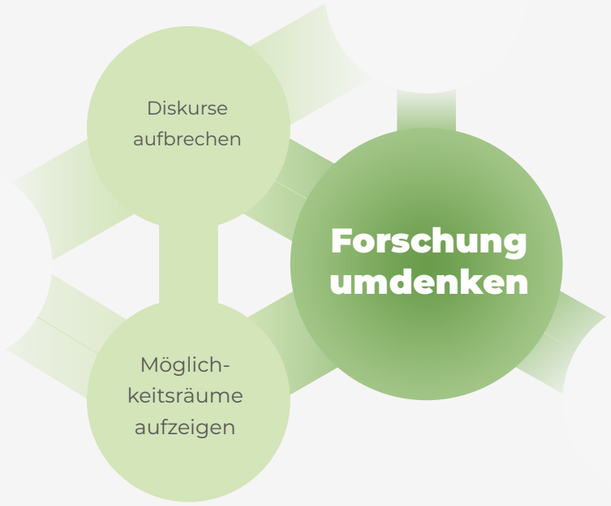
gegen den Strom | **Starke Führungs-kräfte** | **besser gemein-sam** | **Schritt für Schritt** | **Alles wie immer** | **Pionier:innen** | **Handlung unmöglich**

ENTWICKLUNGEN UND KOOPERATIONEN:



WIE GELINGT NACHHALTIGE ZUKUNFTS-GESTALTUNG IN UNGEWISSEN ZEITEN?

Wir forschen zusammen mit gesellschaftlichen Akteur:innen: In Zukunftsworkshops wollen wir Studienergebnisse aufgreifen und darüber zentrale Werte und Führungsstrategien für krisenhafte Situationen weiterentwickeln und neue Narrative für die Gestaltung von Zukünften entwerfen.



WIE TEILNEHMER:INNEN DAS PROJEKT WAHRGENOMMEN UND WAS SIE DARAUS MITGENOMMEN HABEN:

„Was ich mitnehme? Das ist neben den inhaltlichen Aspekten das Format. Das fand ich sehr spannend, ich kenne das so nicht aus meinem Fachbereich. Ich habe den Eindruck, dass das einen sehr weiter bringen kann, da eine Art des geschützten Raums der Diskussion zu schaffen […] Vielleicht kann ich es auch mal in meinen Fachbereich integrieren.“

„Das, was Sie am Anfang sagten: ‚Wir wollen auch ein bisschen raus aus der akademischen Bubble und mit den Practitioners reden.‘ Das kann ich nur unterstreichen. Wir sind uns alle einig. Jetzt geht es ans Machen. […] Practitioner Dialogue ist da eine sehr gute Idee.“

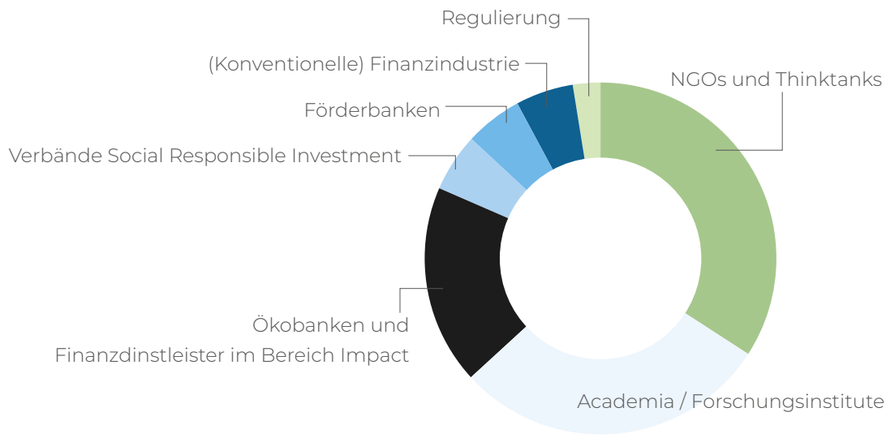
„Üblicherweise hört ja ein Forschungsprojekt auf nach dem Interview. Dann kommt der schlaue Akademiker oder die Forscherin und macht sich ihren Reim drauf. Ihr spielt das aber noch mal zurück. Das ist eine weitere Schleife. Das finde ich spannend und nachvollziehbar.“

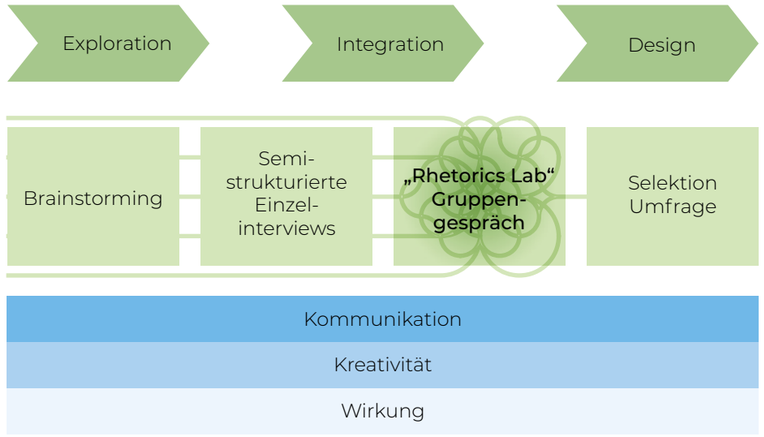
FIRN-PROJEKT
FINANZWENDE FÜR RESILIENZ UND NACHHALTIGKEIT

GESTALTUNGSFORSCHUNG ALS GESPRÄCH

Wirkung entfaltet Forschung nicht nur über akademische Publikationen. Im Rahmen des Projekts „Finanzwende für Resilienz und Nachhaltigkeit“ haben wir uns intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie auf systemischer Ebene gestaltungsorientiert geforscht werden kann und was das für die Forschungspraxis bedeutet. Eine entscheidende Rolle spielt dabei das Gespräch, denn wissenschaftliche Gestaltung erfordert transdisziplinäre Kompetenz und Kreativität. Hierfür haben wir ein prozessorientiertes Forschungsdesign und neue Formate entwickelt.

Gespräche im FIRN-Projekt:





WIR BEGRÜSSEN ZWEI NEUE GESTALTER:INNEN





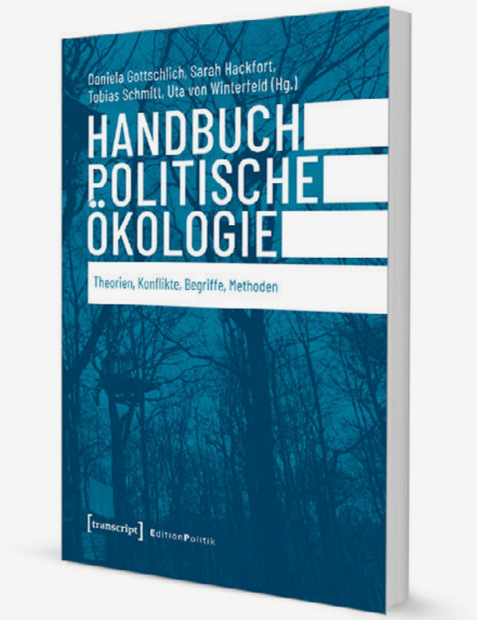


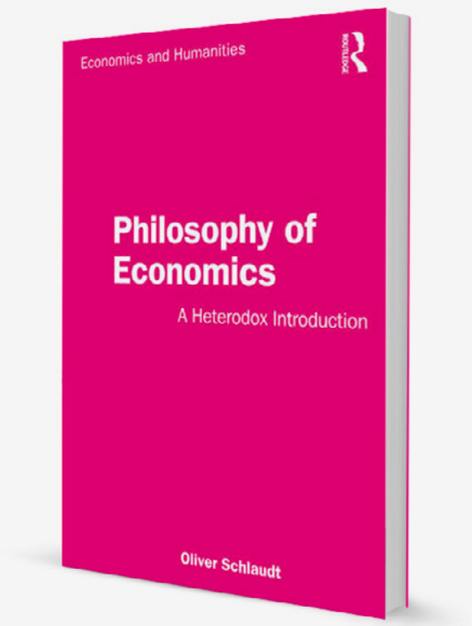
OLIVER SCHLAUDT

Seit Juli 2022 ist Prof. Dr. Oliver Schlaudt bei uns Heisenberg-Professor für Philosophie und Politische Ökonomie. Sein Forschungsgebiet umfasst die Philosophie der Natur- und Sozialwissenschaften, insbesondere der (Politischen) Ökonomie, Anthropologie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Politische Philosophie sowie die Philosophie der Neuzeit.

DANIELA GOTTSCHLICH

Seit Februar 2022 ist Prof. Dr. Daniela Gottschlich bei uns Professorin für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung und leitet unseren Masterstudiengang Ökonomie – Nachhaltigkeit – Gesellschaftsgestaltung. Ihr thematischer Fokus liegt auf neuen Ökonomien, insbesondere in Bezug auf die Möglichkeiten einer Demokratisierung ökonomischer Naturverhältnisse, globaler Gerechtigkeit sowie dem Verhältnis von Erwerbs- und Care-Arbeit.





DAS HEISENBERG-PROGRAMM

Das Heisenberg-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ist benannt nach Werner Heisenberg. Das prestigeträchtige Programm hat zum Ziel, herausragende Wissenschaftler:innen zu fördern und umfasst nur wenige Professuren in Deutschland.

HANDBUCH POLITISCHE ÖKOLOGIE

Globale Krisen wie der Klimawandel und die Corona-Pandemie machen die Politische Ökologie zu einem unverzichtbaren Forschungsfeld der Zukunft. Die Beiträger*innen des ersten deutschsprachigen Handbuchs zum Thema stellen die hierfür relevanten Theorien vor und zeigen anhand konkreter Konflikte und Kämpfe die Aktualität und den Mehrwert einer politisch-ökologischen Herangehensweise auf. (...). Ein übersichtliches Nachschlagewerk für unübersichtliche Verhältnisse.

https://www.youtube.com/watch?v=qz1ujer1AqI

PUBLIKATIONEN



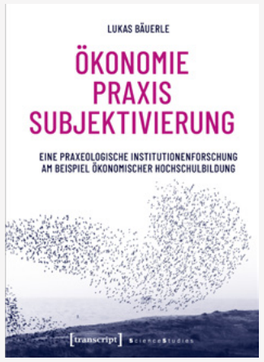




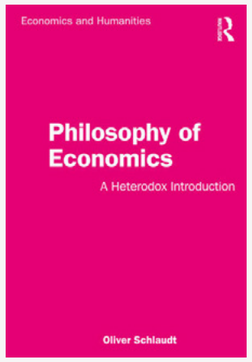




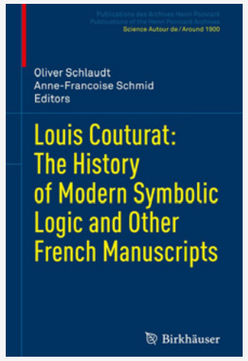






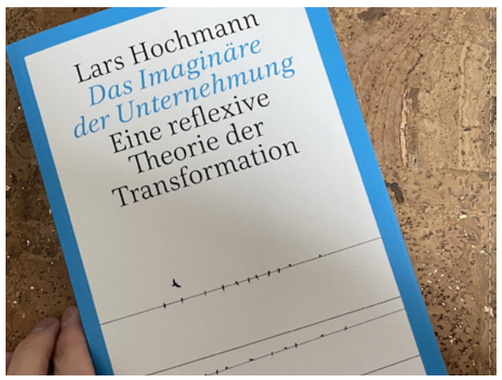




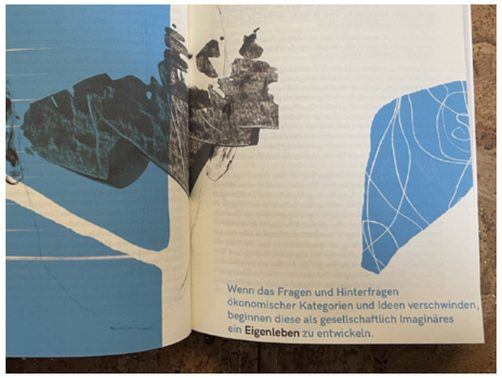


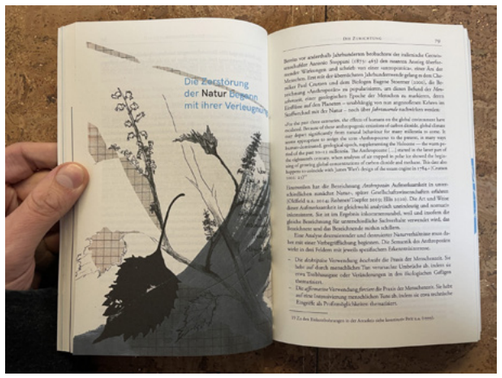
Übersicht Publikationen











Details aus: Lars Hochmanns
„Das Imaginäre der Unternehmung“



BÄUERLE, LUKAS
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Socioeconomics, Institutional Economics, Economic Education



EGERER, ELSA
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sustainable Finance, Geld- und Finanzmarkttheorie, Plurale Ökonomik, Finanzwissenschaft



FREYDORF, CHRISTOPH
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Monetäre Ökonomik, Sustainable Finance, Plurale Ökonomik



GOTTSCHLICH, DANIELA
Professorin für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung

Neue Ökonomien, globale Gerechtigkeit, Commoning, Umweltgerechtigkeit, Antidiskriminierung



GRAUPE, SILJA
Professorin für Ökonomie und Philosophie

Wissenschaftsphilosophie, Plurale und transformative Ökonomie, Interkulturelle Philosophie



HECTOR, VERONICA
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sozial-ökologische Transformation



HILT, ANNETTE
Vertretungsprofessorin für Philosophie, Lehrkraft für besondere Aufgaben

Philosophische Anthropologie, Wissenschafts-, Bildungs-Kulturphänomenologie, Phänomenologie, Erfahrungskonstitution



HOCHMANN, LARS
Professor für Transformation und Unternehmung

Reflexive Theorie der Unternehmung, Nachhaltige Unternehmensstrategien, Politiken der Wahrheit in den Wirtschaftswissenschaften



MEISTER; JANINA
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Politische Ökonomie, Theoriegeschichte und Verteilungsgerechtigkeit



SCHLAUDT, OLIVER
Heisenberg-Proffesur für Philosophie und politische Ökonomie

Philosophie der Natur- und Sozialwissenschaften, insbesondere der (Politischen) Ökonomie, Anthropologie, Kulturphilosophie, Technikphilosophie, Politische Philosophie, Philosophie der Neuzeit.



MÖLLER, SEBASTIAN
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Finanzialisierung, Handelspolitik, Urbane Transformation



ÖTSCH, WALTER
Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte

Kulturgeschichte des Denkens über die Wirtschaft, Wirkungsgeschichte des ökonomischen Denkens, Imagination und Wirtschaft, Rechtspopulismus



PANTHER, STEPHAN
Professor für Plurale Ökonomie

Plurale Ökonomie, Institutionenökonomie, Nord-Süd-Beziehungen



ROMMEL, FLORIAN
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Plurale Ökonomie, Philosophie und Ökonomie



SAGVOSDKIN, VALENTIN
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Narrative, Nachhaltigkeitsdiskurs, Pluralität im Wirtschaftsjournalismus



SCHLAILE, MICHAEL
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Complexity & Evolution, Innovation & Transformation, Sustainability & Responsibility



SCHMIDT RAMONA
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Plurale Ökonomie, Feministische Ökonomie



STEFFESTUN, THERESA
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sozioökonomie mit dem Schwerpunkt Wissenschaftsphilosophie und Ideengeschichte

FORSCHUNGS-GEMEINSCHAFT

PUBLIKATIONS-VERZEICHNIS

AKADEMISCHES JAHR 2021-2022

Artikel in Fachzeitschriften

- **Breslin, Dermot / Kask, Johan / Schlaile, Michael P. / Abatecola, Gianpaolo** (2021): „Developing a Coevolutionary Account of Innovation Ecosystems“. In: Industrial Marketing Management 98 (Oktober), S. 59-68. https://doi.org/10.1016/j.indmarman.2021.07.016
- **Egerer, Elsa** (2021): „There are a thousand alternatives“, Widerspruch, 77
- **Dahlke, J. / Bogner, K. / Becker, M. / Schlaile, Michael P. / Pyka, A. / Ebersberger, B.** (2021): Crisis-Driven Innovation and Fundamental Human Needs: A Typological Framework of Rapid-Response COVID-19 Innovations. In: Technological Forecasting & Social Change, 169. https://widerspruch.ch/heft/77
- **Egerer, Elsa / Sagvosdkin, Valentin** (2021): „Nach der Krise ist vor der Krise: Die paradigmatische Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften nach der Finanzkrise“. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen 34 (4), S. 699-717. https://doi.org/10.1515/fjsb-2021-0067
- **Hochmann, Lars** (2022)**:** „Vertrauen als Lohn“. In: Kursbuch 58 (210), S. 107-123. https://doi.org/10.5771/0023-5652-2022-210-107
- **Möller, Sebastian** (2022): „Leere unterm Tannenbaum: Die Krise der Lieferketten“. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 22 (01), S. 37-40.
- **Ötsch, Walter Otto / Hirte, Katrin / Pühringer, Stephan** (2022): „Die Netzwerkanalyse und der Umgang mit ihren Forschungsergebnissen. Eine kritische Replik zum Beitrag von Nico Sonntag“. Berliner Journal für Soziologie 32 (1), S. 153-163
- **Rommel, Florian / Kasperan, Robert L.** (2022): „Pluralism Is Not ‚anything Goes‘ – Grounding Pluralism in Economics in Diverse Economies by Rehabilitating Paul Feyerabend“. In: International Journal of Pluralism and Economics Education 13(1): 43, https://doi.org/10.1504/IJPEE.2022.124575
- **Schlaile, Michael P / Kask, Johan / Brewer, Joe / Bogner, Kristina / Urmetzer, Sophie / De Witt, Annick** (2022): „Proposing a Cultural Evolutionary Perspective for Dedicated Innovation Systems: Bioeconomy Transitions and Beyond“: Journal of Innovation Economics & Management 38 (2), S. 93–118. https://doi.org/10.3917/jie.pr1.0108
- **Schlaudt, Oliver** (2022a): „Exaptation in the Co-Evolution of Technology and Mind: New Perspectives from some Old Literature“. In: Philosophy and Technology 35 (48)
  ——————— (2022b): „Mit einer Reform der Buchführung aus der Systemkrise? Neue Ansätze zu einer ökologischen Rechnungsführung. [Rezension von: Jacques Richard und Alexandre Rambaud, Capitalism, Ecology and Democracy, London 2022]“. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik 23 (2), S. 259 – 268. https://doi.org/10.5771/1439-880X-2022-2-259
- **Urmetzer, Sophie / Schlaile, Michael P. / Blok, Vincent / Pyka, Andreas** (2022): „Quo Vadis, Bioeconomy? The Necessity of Normative Considerations in the Transition“. Journal of Agricultural and Environmental Ethics 35 (1): 1. https://doi.org/10.1007/s10806-021-09875-y

Monographien

- **Bäuerle, Lukas** (2022): Ökonomie - Praxis - Subjektivierung: eine praxeologische Institutionenforschung am Beispiel ökonomischer Hochschulbildung. Bielefeld: transcript.
- **Freydorf, Christoph** (2022): Klassifizierung von Geldsystemen: Methodologische Überlegungen zu einer transparadigmatischen Facettenklassifikation sowie ihrem pluralökonomischen Modellierungspotenzial bezüglich Geldfunktionen und Geldsteuerung. Berlin: epubli.
- **Hochmann, Lars** (2022): Das Imaginäre der Unternehmung: eine reflexive Theorie der Transformation. Frankfurt, New York: Campus Verlag https://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/politikwissenschaft/das_imaginaere_der_unternehmung-17099.html.
- **Schlaile, Michael P. / Stöber, Lea F.** (2022): Consumer Social Responsibility im digitalen Raum, Metropolis
- **Schlaudt, Oliver** (2022): Philosophy of economics. A heterodox introduction. London: Routledge.
- **Schlaudt, Oliver** (2022): Das Technozän – Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie, Klostermann RoteReihe
- **Schlaudt, Oliver / Schmid, Anne-Francoise** (2022):Louis Couturat: The History of Modern Symbolic Logic and Other French Manuscripts, Birkhäuser Verlag GmbH
- **Ötsch, Walter** (2022): Wir wollen unsere Zukunft zurück! Streitschrift für mehr Phantasie in der Politik, Westend
- **Schröder, Lisa-Marie / Hantke, Harald / Steffestun, Theresa / Hedtke, Reinhold** (2022) In Krisen aus Krisen lernen– Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation, Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Working Papers

- **Graupe, Silja / Bäuerle, Lukas** (2022): Bildung in fragilen Zeiten, Die spirale transformativen Lernens, Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung https://www.cusanus-hochschule.de/wp-content/uploads/2022/07/WP_Graupe-Ba%CC%88uerle_Bildung-in-fragilen-Zeiten.pdf

Herausgeber:innenschaften

- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah / Schmitt, Tobias / v. Winterfeld, Uta (Hrsg.)** (2022): Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden. Edition Politik, Band 110. Bielefeld: transcript.
- **Schlaile, Michael / Stöbner, Lea F. (Hrsg.)** (2022): Consumer Social Responsibility im digitalen Raum: Entscheidungsarchitekturen, geteilte Verantwortung und Handlungsspielräume. Marburg: Metropolis-Verlag.
- **Schlaudt, Oliver /Schmid, Anne-Francoise (Hrsg.)** (2022): Louis Couturat: The History of Modern Symbolic Logic and Other French Manuscripts. Basel: Birkhäuser.
- **Schröder, Lisa-Marie / Hantke, Harald /Steffestun, Theresa /Hedtke, Reinhold (Hrsg.)** (2022): In Krisen aus Krisen lernen. Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation. Wiesbaden: Springer.

Buchkapitel:

- **Gaufman, Elizaveta / Möller, Sebastian** (2022): „More Than a YouTube Channel: Engaging Students in an Online Classroom". In: Pandemic Pedagogy, herausgegeben von Andrew A. Szarejko, Political Pedagogies. Cham: Springer International Publishing, S. 39-58. https://doi.org/10.1007/978-3-030-83557-6_3
- **Gottschlich, Daniela** (2022a): „Gerechtigkeit". In: Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden, herausgegeben von Daniela Gottschlich, Sarah Hackfort, Tobias Schmitt, und Uta von Winterfeld, 1. Aufl., Bielefeld: transcript Verlag, S. 365-376. https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-034
- ——————————— (2022b): „Transformation". In Sozialraum. Eine elementare Einführung, herausgegeben von Fabian Kessl und Christian Reutlinger, Wiesbaden: Springer, S. 679-692
- **Gottschlich, Daniela / Hackfort, Sarah** (2022): „Care". In Handbuch Politische Ökologie: Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden, herausgegeben von Daniela Gottschlich, Sarah Hackfort, Tobias Schmitt, und Uta von Winterfeld, 1. Aufl., Bielefeld: transcript Verlag, S. 307-314. https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-027
- **Gottschlich, Daniela /Hackfort, Sarah /Katz, Christine** (2022): „Feministische Politische Ökologie". In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 91-106. https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-007
- **Gottschlich, Daniela /Hackfort, Sarah /Schmitt, Tobias /v. Winterfeld, Uta** (2022): „Was sind das für Zeiten...?: Eine Einleitung". In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 11-20.
- **Gottschlich, Daniela /Pichler, Melanie** (2022): „Demokratie". In Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 341-350.
- https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-031
- **Graupe, Silja /Ötsch, Walter /Koch, Lambrecht** (2022): „Wissenschaftstheoretische Grundlagen". In: Evolutorische Ökonomik, Konzepte, Wegbereiter und Anwendungsfelder, herausgegeben von Marco Lehmann-Waffenschmidt und Michael Peneder, Wiesbaden: Springer, S. 349-359.
- **Hackfort, Sarah /Friedrich, Beate /Gottschlich, Daniela** (2022): „Konflikte um (neue) Gentechnologien in der Landwirtschaft". In: Handbuch Politische Ökologie, a.a.O., S. 183–192. https://www.transcript-open.de/doi/10.14361/9783839456279-015
- **Hilt, Annette / Bäuerle, Lukas /Steffestun, Theresa** (2022): „Die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung als Ort gesellschaftlichen Lernens in und aus Krisen – ein Erfahrungsbericht aus dem ersten Corona-Semester an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung". In: In Krisen aus Krisen lernen. Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft im Kontext sozial-ökologischer Transformation, herausgegeben von Lisa-Marie Schröder, Harald Hantke, Theresa Steffestun, und Reinhold Hedtke, Wiesbaden: Springer, S. 127-149.
- **Ifrim, Christina /Haidle, Miriam /Schlaudt, Oliver /Wink, Michael** (2022): „Evolution". In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Rodenhöuser, Dorothee / Vetter, Hannes / Schlaudt, Oliver / Held, Benjamin / Foltin, Oliver** (2022): „Wachstum und Wohlstand". In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Schlaudt, Oliver** (2022); „Alexander von Humboldt - ein moderner Anthropologe? Eine foucauldianische Lektüre des Kosmos". In Cosmos, Cosmopolitanism and Cosmopolitics throughout History, herausgegeben von Soraya Nour und Damien Ehrhardt. Berlin: Duncker & Humblot.
- **Schlaudt, Oliver / Bubenzer, Olaf / Gebhardt, Hans / Keppler, Frank / Lorenzen, Jacqueline / Reents, Friederike** (2022): „Anthropozän". In Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.
- **Sprenger, Guido/Schlaudt, Oliver/Gebhardt, Hans/Meier, Thomas** (2022): „Natur-Kultur-Dualismus und Hybridisierung". In: Umwelt interdisziplinär. Grundlagen – Konzepte – Handlungsfelder, herausgegeben von Thomas Meier, Frank Keppler, Ute Mager, Ulrich Platt, und Friederike Reents. Heidelberg: Heidelberg University Publishing.

1. Nicht-Wissenschaftliche Zeitschriften

- **Bäuerle, Lukas / Graupe, Silja** (2022): „Wie eine klimagerechte ökonomische Bildung aussehen könnte“. In: Makronom am 15.08.2022.
- **Gottschlich, Daniela** (2022): „Warum Blühstreifen politisch sind – die Klimakrise aus feministischer Sicht“. In: aep informationen – Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, Themenheft Mehr für Care! Wirtschaften fürs Leben, 2022.
- **Graupe, Silja** (2022): „Wir haben das vorher Unmögliche möglich gemacht. Wie Führungskräfte Kri¬senzeiten meistern“. In: Senate. Magazin für Politik, Gesellschaft und eine Ökosoziale Marktwirtschaft, 09/2022.
  ———— (2022): „Wege zur Wirklichkeit. Die Kraft der unmittelbaren Erfahrung. Interview mit Silja Graupe“. evolve. Magazin für Bewusstsein und kultur 10/22, S. 34-37.
- **Hochmann, Lars** (2021): „Vordenken braucht Nachdenken“ (Interview).
  In: managerSeminare, 11/2021, S. 85.
- **Möller, Sebastian** (2022): „Hochschulen4future?! Die sozial-ökologische Transformation braucht einen tiefgreifenden Wandel an Hochschulen“. In: In: Agora42, Heft 2/2022, S. 82-85.
- **Ötsch, Walter** (2022): „Vexierbilder des Neoliberalismus –Zu den liberalen und autoritativen Seiten der neoliberalen Theorie und Praxis“. Interview mit Walter Ötsch von Arno Brandt. In: spw – Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft, 3/22, S. 16-20.
- **Redlich, Anne-Ly/Ritter, Anne/Peters, Luis/Otto, Nathan** (2022): I, Pencil – At the Parliament of Things. In: Agora42, Heft 4/2022, S. 78-83.
- **Schlaudt, Oliver** (2022): „Die Formen des Sichtbaren. Philippe Descola und die Vielfalt der Kulturen“. In: Merkur, 03/2022,

2. Blog-Beiträge (nicht Studies4Future)

- **Egerer, Elsa** (2022): Die EU Taxonomie – Der Duden der nachhaltigen Geldanlage ist ein Transparenzwerkzeug. In: ISSO-Blog am 02.04.2022.
- **Hochmann, Lars** (2022): „Mehr Fortschritt, mehr Zukunft?“ In: oxiblog, 19.02.2022
  ———— (2022): „Start-ups! Welche Start-ups?“ In: oxiblog am 04.06.2022.
- **Ötsch, Walter Otto** (2022): „Klima, Markt und Zukunftsbilder“. In: oxiblog, 18.05.2022
  ———— (2022): „Natur und Gesellschaft, Beute des Marktes“. In: Bruchstücke. Blog für konstruktive Radikalität am 07.06.2022.
- **Sagvosdkin, Valentin** (2022): „Institutionen – Marsch!“ Zur aktuellen Forschung über die VWL-Lehre. In: OXI-Blog am 06.08.2022.
  ———— (2022): „Was heißt pluraler und transformativer Wirtschaftsjournalismus?“
  In: Bruchstücke-Blog, 09/22.
- **Schlaudt, Oliver** (2022): „Die kulturelle Evolution des Geldes als multidisziplinäres Forschungsprogramm“. Literaturessay zu „Geld, Kognition, Vergesellschaftung. Soziologische Geldtheorie in kulturevolutionärer Absicht“ von Hanno Pahl. In: Soziopolis: Gesellschaft beobachten, 03.02.2022.

3. Aus der Hochschule in die Presse

- **Ecker, Sigrid / Horaczek, Nina / Ötsch, Walter** (2021): Gespräch zum Buch Wir wollen unsere Zukunft zurück! In: FROzine Podcast „Was wäre wenn – der utopische Podcast“, Episode 6 am 21.10.2021.
- **Hochmann, Lars** (2022): „Vorstellen, was noch nicht ist, aber sein könnte“ Lars Hochmann untersucht, wie wir Wirtschaft neu denken können – und was dem im Wege steht. In: Der Freitag, 08/2022 (34), S. 15.
- **Hochmann, Lars / Gerlof, Kathrin** (2022): „‚In den meisten Unternehmen ist mehr Unterlassung als Unternehmung drin‘“.In: der Freitag, 25.08.2022, 34/2022 https://www.freitag.de/autoren/kathrin-gerlof/lars-hochmann-forscht-ueber-die-gesellschaftliche-vor¬stellung-von-wirtschaft
- **Graupe, Silja** (2022): „Hochschulgründerin, Ökonomin & Philosophin“. Silja Graupe zu Gast bei Jung & Naiv. In: Jung & Naiv, Folge 576 am 02.06.2022.
  ———— (2022): „Ungleichheit & Wirtschaftswachstum“. Talk-Event mit Silja Graupe, Marcel Fratzscher, Martyna Linartas, Maurice Höfgen, Hans Jessen & Tilo Jung. Jung & Naiv am 18.08.2022.
- **Graupe, Silja / Ötsch, Walter** (2022): „Propaganda und Demokratie. Was nach dem Ersten Weltkrieg in Sachen PR gelernt wurde. Das Beispiel von Walter Lippmann.“ In: Telepolis am 03.07.2022.
- **Ötsch, Walter** (2021): Brauchen wir mehr Fantasie in der Politik? Diskussion mit Nina Horaczek. In: Radio FM4 am 05.10.2021.
  ———— (2022): „Wie mit Kindern über Teuerung, Energiekrise und Wirtschaft reden?“ Walter Ötsch im Gespräch mit Martin Schenk. In: Okto TV, Sendereihe eingeschenkt am 24.08.2022.
- **Ötsch, Walter/Steininger, Thomas** (2021): Der Markt als Mythos. Walter Ötsch im Gespräch mit Thomas Steininger. In: Radio evolve (Podcast) am 25.11.2021.
- **Sagvosdkin, Valentin** (2022): „Ökonomische Monokultur“. In: taz 01/2022; S. 12.

4. Die Hochschule in der Presse

- „Kleine Fakultät mit großem Anspruch” Interview mit Präsidentin Silja Graupe zu den Plänen der Cusanus Hochschule in Koblenz. In: Rhein-Zeitung, Dezember 2021 (mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Zeitung).
- „Neue Cusanus-Hochschule zeigt ihr Angebot” Berichterstattung zum ersten CampusTag am 09.07.22 in Koblenz. Rhein-Zeitung, Juli 2022; Mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Zeitung.
- „Eine besondere Hochschule für Koblenz“, mit herzlicher Einladung zum Campus Tag am 9. Juli 2022 im Dreikönigenhaus. BLICK aktuell, 28.06.2022.

Beiträge auf unserem Hochschul-Blog Studies 4 Future

- **Hochschulgemeinschaft:** Eindrücke vom Klimastreik, 29.09.2022
  https://www.studies4future.de/post/eindr%C3%BCcke-vom-klimastreik
- **Kalt, Tobias:** Neues Handbuch für soziale Bewegungen, 22.09.2022
  https://www.studies4future.de/post/neues-handbuch-f%C3%BCr-soziale-bewegungen
- **Möller, Sebastian,** Media Guide: Ökonomisierung, 16.09.2022
  https://www.studies4future.de/post/media-guide-%C3%B6konomisierung-sebastian-m%C3%B6ller
- **Hochschulgemeinschaft**: Dürre Impressionen, 09.09.2022
  https://www.studies4future.de/post/d%C3%BCrre-impressionen
- **Heimrich, Franziska:** Eine Lieferkette mit Muskelkraft, 02.09.2022
  https://www.studies4future.de/post/eine-lieferkette-mit-muskelkraft
- **Trautmann, Achim**, Globale Verantwortung und lokales Handeln sind gefordert!, 19.08.2022
  https://www.studies4future.de/post/globale-verantwortung-und-lokales-handeln-sind-gefordert
- **Möller, Sebastian:** Media Guide: Container, 12.08.2022
  https://www.studies4future.de/post/media-guide-container
- **Niesing, Anna:** Design your studies, 05.08.2022
  https://www.studies4future.de/post/design-your-studies
- **Sagvodskin, Valentin:** Vielfältig denken, transformativ handeln, 29.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/vielf%C3%A4ltig-denken-transformativ-handeln
- **Möller, Sebastian:** Zukunftsbildung braucht Persönlichkeitsentwicklung, 22.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/zukunftsbildung-braucht-pers%C3%B6nlichkeitsentwicklung
- **Marken, Gesa:** Monetärer Wachstumszwang - Was ist dran?, 15.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/monet%C3%A4rer-wachstumszwang
- **Egerer, Elsa:** Nebelschwaden überm Sustainable Finance Diskurs, 15.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/nebelschwaden-%C3%BCberm-sustainable-finance-diskurs
- **Buckenmeyer, Markus:** Vom Mythos der neutralen Wirtschaft, 15.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/vom-mythos-der-neutralen-wirtschaft
- **Ötsch, Walter:** Umweltkrisen und Theoriegeschichte der Ökonomie, 15.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/umweltkrisen-theoriegeschichte-der-%C3%B6konomie
- **Heimrich, Franziska/Martens, Anneke:** Stadt.Land.Transformation, 08.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/stadt-land-transformation
- **Hochmann, Lars:** Tschüss, Hamsterrad!, 02.07.2022
  https://www.studies4future.de/post/tsch%C3%BCss-hamsterrad
- **Sagvodskin, Valentin:** Wirtschaft – Klima – Zukunft? Transformation gestalten!, 24.06.2022
  https://www.studies4future.de/post/wirtschaft-klima-zukunft-transformation-gestalten
- **Schmidt, Ramona:** Auf dem Weg zu lebendigen Dörfern, 17.06.2022
  https://www.studies4future.de/post/auf-dem-weg-zu-lebendigen-d%C3%B6rfern
- **Möller, Sebastian:** (In) Krisen studieren. Gegenwartsreflexion als Ausgangspunkt des Wirtschaftsstudiums, 10.06.2022
  https://www.studies4future.de/post/gegenwartsreflexion-in-krisen-studieren
- **Heimrich, Franziska:** Media-Guide: Zeit, 03.06.2022
  https://www.studies4future.de/post/media-guide-zeit
- **Sagvodskin, Valentin:** Die Vielfalt des Wirtschaftens Teil 2, 30.05.2022
  https://www.studies4future.de/post/die-vielfalt-des-wirtschaftens-2
- **Springfeld, Lars:** Critical connections statt critical mass- Transnationale Solidarität fußt auf tiefen Beziehungen – Überlegungen aus der Praxis des Netzwerks Afrique Europe Interact, 20.05.2022
  https://www.studies4future.de/post/critical-connections-statt-critical-mass
- **Fuchs, Annika:** Care-Arbeit vergemeinschaften?!, 17.05.2022
  https://www.studies4future.de/post/care-arbeit-vergemeinschaften
- **Schlaile, Michael/Hector, Veronica/Hilt, Annette/Peters, Luis/Graupe, Silja/Bäuerle, Lukas:** Imagination in Krisenzeiten, 20.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/imagination-in-krisenzeiten
- **Warning, Lukas:** Aufbruch in eine demokratische Wirtschaft!, 20.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/aufbruch-in-eine-demokratische-wirtschaft
- **Kolde, Lisa:** Vom Rheinischen Revier bis in die Kohlegruben Indonesiens, 20.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/vom-rheinischen-revier-bis-in-die-kohlegruben-indonesiens
- **Kostial, Jeremias:** Media-Guide: Digitalisierung, 20.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/media-guide-digitalisierung
  Sagvosdkin, Valentin: Die Vielfalt des Wirtschaftens (Teil 1), 19.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/die-vielfalt-des-wirtschaftens
- **Ray, Lexy:** Politisch Fühlen, Politisch Handeln, 18.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/politisch-f%C3%BChlen-politisch-handeln
- **Bäuerle, Lukas:** Ökonom:in werden, 18.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/%C3%B6konom-in-werden
- **Hilt, Annette:** Imaginationsforschung, 18.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/imaginationsforschung-was-ist-das-eigentlich
- **Schnell, Theresa:** Die Zeichnung ins Verhältnis zum Körper ihrer Autorin setzen, 18.04.2022
  https://www.studies4future.de/post/die-zeichnung-ins-verh%C3%A4ltnis-zum-k%C3%B6rper-ihrer-autorin-setzen

IMPRESSUM

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich an:

redaktion@cusanus-hochschule.de

Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
staatlich anerkannte Hochschule
in freier Trägerschaft
Kornpfortstraße 15 | 56068 Koblenz
Telefon: 0261 20439199

Träger, Geschäftsführung und Gerichtsstand:
Cusanus Treuhand gGmbH
Kornpfortstraße 15
56068 Koblenz
Geschäftsführer:
Frank Kupfer
Amtsgericht Koblenz | HRB 28758

Koblenz, Januar 2023

GEMEINSAM FÜR DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN

Gemeinwohlorientierte Gesellschaftsgestaltung braucht Freiheit! Unsere Hochschule ist deswegen unabhängig und eigenverantwortlich tätig. Weder die öffentliche Hand noch einzelne Geldgeber:innen beeinflussen unsere Entscheidungen und Aktivitäten. Stattdessen wird unsere gesamte Arbeit ausschließlich aus Beiträgen unserer Studierenden und durch freiwillige Zuwendungen aus unserem großen partnerschaftlichen Netz an Förderpartner:innen finanziert.

**WIR DANKEN ALLEN VON HERZEN,
DIE SICH MIT UNS FÜR EINE LEBENSWERTE
ZUKUNFT ALLER EINSETZEN!**







FÖRDERNDE INSTITUTIONEN

GTREU I Stiftung

VolkswagenStiftung

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Canopus Foundation

Stiftung Evidenz

Heisenberg-Programm DFG

Stiftung HÜBNER & KENNEDY

Dr. Hans Riegel-Stiftung

PROTECT THE PLANET

STIFTUNG KULTURELLE ERNEUERUNG

ANNA RUTHS STIFTUNG

knodel foundation

martin goerlitz stiftung

GLS Treuhand Alfred-Rexroth-Stiftung

GLS Treuhand

Sunflower

Bundesministerium für Bildung und Forschung

NEUGUSS

Arethusa Nymph Stiftung